

Stadt Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Allstedt mit den Ortsteilen
Jahrgang 3 · Nummer 9
Mittwoch, den 12. September 2012

**Tatütata die
Feuerwehr ist da!**

Allstedter Feuerwehrrfest



**am Samstag,
dem 15. September 2012**

- ab 16.00 Uhr** - Kinderhüpfburg
- Kinderschminken
- Rundfahrten im Feuerwehrauto
- 18.00 Uhr** Auszeichnungsveranstaltung
am Feuerwehrdenkmal
- 19.00 Uhr** Tanz im Gerätehaus



Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Beyernaumburg, Einsdorf, Einzingen, Emseloh, Holdenstedt,
Katharinenrieth, Klosternaundorf, Liedersdorf, Mittelhausen,
Niederröblingen, Nienstedt, Othal, Pölsfeld, Sotterhausen,
Winkel, Wolferstedt

Stadt Allstedt

Forststraße 9
06542 Allstedt
Internet-Adresse: www.allstedt.info
E-Mail-Adresse: info@allstedt.info

Öffnungszeiten der Verwaltung

allgemeine Öffnungszeiten aller Ämter in Allstedt

Dienstag	von	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	von	13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag	von	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	von	13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag	von	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Struktur der Verwaltung

Forststraße 9 in Allstedt:

Tel.-Nr. 03 46 52/86 40

Bürgermeister		Tel. 03 46 52/8 64 13
Sekretariat -	Frau Hoffmann	Tel. 03 46 52/8 64 10
Personal -	Frau Schnetter	Tel. 03 46 52/8 64 12
Fax		Tel. 03 46 52/8 64 14

Sachbereich 1

Finanzen -	Frau Peukert	Tel. 03 46 52/8 64 20
Vollstreckung -	Frau Benkenstein	Tel. 03 46 52/8 64 27
	Frau Unger	Tel. 03 46 52/8 64 28
Kasse -	Frau Scholz	Tel. 03 46 52/8 64 26
	Frau Gehlmann	Tel. 03 46 52/8 64 25
Steuern -	Frau Rebhahn	Tel. 03 46 52/8 64 29

Sachbereich 2

Ordnungsamt -	Herr Röder	Tel. 03 46 52/8 64 37
	Herr Hofmann,	
	Frau Kaul	Tel. 03 46 52/8 64 32

Friedhofs-
verwaltung

Frau	Weidenhagen	Tel. 03 46 52/8 64 35
------	-------------	-----------------------

Meldestelle -	Frau Müller	Tel. 03 46 52/8 64 33
Standesamt -	Frau Busemann	Tel. 03 46 52/8 64 34
Fax: Ordnungsamt		Tel. 03 46 52/8 64 36

Sachbereich 3

Hauptamt -	Frau Kögel	Tel. 03 46 52/8 64 11
Soziales -	Frau Scholz	Tel. 03 46 52/8 64 17
	Frau Stadermann	Tel. 03 46 52/8 64 16

Märkte, Öffentlich-
keitsarbeit -

Frau Busch		Tel. 03 46 52/8 64 30
------------	--	-----------------------

Liegenschaften, UHV -	Frau Milde	Tel. 03 46 52/8 64 21
Doppik -	Frau Wirth	Tel. 03 46 52/8 64 23
Jugendarbeit	Frau Gröbner	Handy 01 51/12 00 21 44

Sachbereich 4

Bauverwaltung -	Frau Herrmann	Tel. 03 46 52/8 64 60
	Herr Schüßler	Tel. 03 46 52/8 64 61
	Herr Lisker	Tel. 03 46 52/8 64 62
	Frau Ehrich	Tel. 03 46 52/8 64 63

**Bürgermeister/Ortsbürgermeister
und ihre Sprechzeiten****Stadt Allstedt**

Bürgermeister: Herr Jürgen Richter

Sprechzeit:

Dienstag, Forststraße 9 von 09.00 - 12.00 Uhr und
15.00 - 18.00 Uhr
(nur nach Vereinbarung)

Donnerstag, Rathaus von 15.00 - 17.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr.

03 46 52/8 64 10 (Forststraße 9)

03 46 52/2 22 o. 2 23 (Rathaus)

Ortsbürgermeister: Herr Thomas Schlennstedt

Sprechzeit:

Jeden Mittwoch 17.00 - 18.30 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 03 46 52/
7 06 22

Büro: Markt 10, Eingang Erdgeschoss

OT Beyernaumburg

Ortsbürgermeister: Jörg Schröder

Sprechzeit:

Jeden Montag von 17.00 - 19.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 0 34 64/
57 17 16

OT Emseloh

Ortsbürgermeister: Herr Gerold Münch

Sprechzeit:

tägl. ab 18.00 Uhr nach Vereinbarung (Tel.: 03 46 59/6 02 53)

Gemeindebüro - Tel.: 03 46 59/6 04 04, Fax 6 03 70

OT Holdenstedt

Ortsbürgermeisterin: Frau Kerstin Ibe

E-Mail-Adresse: Gemeinde.Holdenstedt@web.de

Sprechzeit:

Jeden **Mittwoch** von 16.00 bis 18.00 Uhr oder nach telefoni-
scher Vereinbarung!

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon- Nr. 03 46 59/
6 02 86

OT Katharinenrieth

Ortsbürgermeister: Herr Andreas Loel

Sprechzeit:

Jeden Montag 18.00 - 19.00 Uhr

und nach telef. Absprache

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr.: 03 46 52/
7 75 (privat)

OT Liedersdorf

Ortsbürgermeister: Herr Egon Ottilie

Sprechzeit:

Jeden **Mittwoch** von 16.00 bis 17.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter: 03 46 59/6 10 11

Telefonische Absprachen bitte unter Tel.-Nr. 01 62/3 36 05 57

OT Mittelhausen

Ortsbürgermeister: Herr Bernd Matschulat

E-Mail-Adresse: gemeinde-mittelhausen@web.de

Sprechzeit:

Mittwoch in Mittelhausen 17.00 - 18.00 Uhr

jeden letzten Mittwoch des Monats

in Einsdorf (Dorfgemeinschaftshaus) 18.00 - 18.30 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon -Nr. 01 51/
12 00 21 11

OT Niederröblingen

Ortsbürgermeister: Herr Klaus-Dieter Pallmann

Sprechzeit:

Jeden Donnerstag 17,00 - 18,00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 01 73/
5 89 20 01

OT Nienstedt/Einzingen

Ortsbürgermeisterin: Frau Margrit Kühne

Sprechzeit:

in Nienstedt in der Feuerwehr

Jeden Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr

in Einzingen in der Feuerwehr

Jeden Donnerstag 18.15 - 19.15 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 03 46 52/
5 90 in Nienstedt

OT Pölsfeld

Ortsbürgermeister: Herr Holger Reppin, E-Mail: Reppin2@gmx.de
Sprechzeit nach telefonischer Anmeldung!
Tel.-Nr.: 0 34 64/58 23 94 und 58 25 26

Die **Bürgersprechstunden dienstags fallen bis auf weiteres aus**. Bei wichtigen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an ihren Ortsbürgermeister über o.g. Telefonnummern.

OT Sotterhausen

Bürgermeister: Herr Hagen Böttger

Sprechzeit:

Jeden Mittwoch von 16.00 bis 17.00 Uhr

Tel. 0 34 64/57 30 08

OT Winkel

Ortsbürgermeister: Frau Mathilde Kamprad

Sprechzeit:

Jeden Dienstag 9.00 - 13.00 Uhr

Jeden Donnerstag 9.00 - 13.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 626

OT Wolferstedt

Ortsbürgermeister: Herr Wolfgang Hoehne

E-Mail-Adresse: Gemeinde.Wolferstedt@t-online.de

Sprechzeit:

Jeden Donnerstag 16.30 - 19.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 639

Schiedsstelle der Stadt Allstedt

Rathaus, Markt 10 in Allstedt, Sitzungssaal

Sprechzeiten:

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16.00 bis 17.00 Uhr

Tel.-Nr. am Sprechtag: 03 46 52/2 23

Vorsitzender: Herr Herbert Fuß

Stellvertreter: Frau Klaudia Tränkler, Frau Ina Schmidt

Wohnungsgesellschaft Allstedt mbH**06542 Allstedt, Markt 10**

Telefonisch zu erreichen unter Tel.-Nr. 03 46 52/1 08 07 und 1 08 08

Sprechzeit:

Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr

und 13.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 13.00 - 15.00 Uhr

An anderen Tagen keine Sprechzeit.

Polizeistation Allstedt

Die nicht ständig besetzte Polizeistation Allstedt befindet sich in der Stadtmühle 2 in Allstedt und ist unter der Telefon-Nr. 03 46 52/ 67 80 90 zu erreichen.

Bei Ereignissen von polizeilichem Interesse, Anfragen o. Ä. kann auch das Polizeirevier Sangerhausen unter der Tel.-Nr. 0 34 64/ 25 40 oder der Notruf 110 verständigt werden.

Redaktions- und Annahmeschluss

Die Annahme von Manuskripten für Ausgabe 10/12 des Amtsblattes der Stadt Allstedt kann bis zum **Montag, den 01.10.2012** - 15.00 Uhr - erfolgen. Veranstaltungstermine, die kostenlos veröffentlicht werden, können für den Zeitraum 10.10.2012 bis 06.11.2012 gemeldet werden.

Voraussichtlicher Auslieferungstermin von Ausgabe 10/12 ist Mittwoch, der 10.10.2012.

In unserem Amtsblatt können Sie auch mit einem Inserat für Ihr Produkt, welches Sie herstellen oder vertreiben bzw. für Ihre Dienstleistung werben.

Auch Familienanzeigen, wie Glückwünsche zu besonderen Anlässen, Danksagungen zur Hochzeit, Silberhochzeit oder zum runden Geburtstag werden nach Ihren Wünschen veröffentlicht.

Öffentliche Bekanntmachungen**Stadt Allstedt****Achtung, Bekanntmachung!**

Aufgrund eines Formfehlers bei der Veröffentlichung der u. g. Satzung am 10.08.2011 wird die Satzung zur Umlage der Verbandsbeiträge für die Unterhaltung öffentlicher Gewässer II. Ordnung hiermit erneut bekannt gemacht.

Allstedt, den 04.09.2012



gez. Richter
Bürgermeister


**Satzung der Stadt Allstedt zur Umlage
der Verbandsbeiträge für die Unterhaltung
öffentlicher Gewässer II. Ordnung
(Umlagesatzung)**
Präambel

Auf der Grundlage der §§ 55 ff. Wassergesetz für das Land Sachsen-Anhalt (WG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 2011 (GVBl. LSA S. 492), §§ 4, 6, 44 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. August 2009 (GVBl. LSA S. 383), zuletzt geändert durch Gesetz vom 08. Juli 2010 (GVBl. LSA S. 408, 677), und der §§ 1, 2 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KAG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Dezember 1996 (GVBl. LSA S. 405), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 2008 (GVBl. LSA S. 452), hat der Stadtrat der Stadt Allstedt in der Sitzung am 01.08.2011 die folgende Satzung zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände „Helme“, „Wipper - Weida“ und „Untere Unstrut“ beschlossen:

§ 1**Allgemeines**

(1) Die Unterhaltung der Gewässer II. Ordnung obliegt gemäß § 54 (1) des WG LSA den Unterhaltungsverbänden. Für das Gebiet der Stadt Allstedt sind dies die Unterhaltungsverbände „Helme“, „Wipper - Weida“ und „Untere - Unstrut.

(2) Für die im jeweiligen Niederschlagsgebiet gelegenen Grundstücke ist die Stadt Allstedt gemäß § 54 (3) WG LSA gesetzliches Pflichtmitglied des jeweiligen Unterhaltungsverbandes. Die Mitglieder sind nach § 55 WG LSA gegenüber den Unterhaltungsverbänden beitragspflichtig. Sie haben auf der Grundlage der jeweiligen Verbandssatzung die Beiträge zu leisten, die zur Erfüllung der Aufgaben und Verbindlichkeiten des Verbandes erforderlich sind. Die Beiträge bestehen in Geldleistungen.

§ 2**Gegenstand der Umlage**

Die Stadt Allstedt legt die Beiträge, die ihr aus ihrer gesetzlichen Mitgliedschaft in den Unterhaltungsverbänden entstehen, nach Maßgabe dieser Satzung, entsprechend § 56 WG LSA, auf die Umlageschuldner um.

§ 3**Geltungsbereich**

Der Geltungsbereich dieser Satzung umfasst das Gebiet der Stadt Allstedt, einschließlich ihrer Ortsteile Beyernaumburg,

Othal, Emseloh, Holdenstedt Katharinenrieth, Liedersdorf, Mittelhausen, Einsdorf, Niederröblingen, Nienstedt, Einzigen, Pölsfeld, Sotterhausen, Winkel und Wolferstedt, Klosternaundorf.

§ 4

Umlageschuldner

(1) Schuldner der Umlage ist, wer zum Zeitpunkt der Bekanntgabe des Umlagebescheides Eigentümer eines im Geltungsbereich dieser Satzung liegenden und zu einem Verbandsgebiet gehörenden Grundstücks ist.

(2) Ist das Grundstück mit einem Erbbaurecht belastet, tritt an die Stelle des Eigentümers der Erbbauberechtigte.

(3) Sind Eigentümer des Grundstücks oder Erbbauberechtigte nicht ermittelbar, ist ersatzweise derjenige zur Umlage heranzuziehen, der zum Zeitpunkt der Bekanntgabe des Bescheides das Grundstück nutzt. Nutzer sind Pächter oder anderweitig Verfügungsberechtigte.

(4) Mehrere Umlagepflichtige haften als Gesamtschuldner gemäß §§ 421 ff des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB).

§ 5

Entstehung der Umlageschuld, Erhebungszeitraum

(1) Die Umlageschuld entsteht mit Beginn des Kalenderjahres, für das die Umlage festzusetzen ist; frühestens jedoch mit Bekanntgabe des Beitragsbescheides des jeweiligen Unterhaltungsverbandes.

(2) Erhebungszeitraum ist das Kalenderjahr.

(3) Die Umlage wird durch Bescheid festgesetzt und kann mit anderen Grundstücksabgaben zusammengefasst werden.

§ 6

Umlagemaßstab

(1) Der Umlagemaßstab, welchen der jeweilige Unterhaltungsverband festlegt, setzt sich zusammen aus dem Flächenmaßstab und dem Erschwernismaßstab.

1. Der Flächenmaßstab errechnet sich aus dem Verhältnis der Fläche, mit der die Stadt Allstedt am Verbandsgebiet des jeweiligen Unterhaltungsverbandes beteiligt ist.

2. Aus dem Verhältnis der Einwohnerzahl der Stadt Allstedt zur Gesamteinwohnerzahl aller Mitgliedsgemeinden im Verbandsgebiet des jeweiligen Unterhaltungsverbandes, wird der Erschwernismaßstab ermittelt.

(2) Wird das Gemeindegebiet von beitragsfreien Flächen geschnitten, so ist die Einwohnerzahl der beitragspflichtigen Flächen maßgebend.

(3) Wird das Gemeindegebiet von Flächen verschiedener Verbandsgebiete geschnitten, so ist die Einwohnerzahl für die Flächen des jeweiligen Unterhaltungsverbandes maßgebend.

(4) Stichtag für die Ermittlung der Einwohnerzahl ist der 31. Dezember des vorletzten Kalenderjahres, bezogen auf das Veranlagungsjahr (§ 149 GO LSA).

(5) Grundstücke, die nicht zum Niederschlagsgebiet eines Gewässers II. Ordnung gehören, sind beitragsfrei.

(6) Grundstück im Sinne dieser Satzung ist das Grundstück im bürgerlich - rechtlichen Sinn.

§ 7

Umlagesatz

(1) Für die Aufgaben der Unterhaltung von Gewässern 2. Ordnung werden durch die Unterhaltungsverbände von den Umlagepflichtigen, gemäß § 55 WG LSA, Flächen- und Erschwernisbeiträge erhoben. Die Gesamtumlage sowie der Anteil der Erschwernisbeiträge bemessen sich nach näheren Bestimmungen der jeweils aktuellen Beitragstabelle, welche als Anlage Bestandteil dieser Satzung ist.

(2) Maßgeblich für die Ermittlung der Umlage gemäß § 4 sind:

1. der jährliche Flächenbeitragssatz pro Hektar des jeweiligen Unterhaltungsverbandes für die im Verbandsgebiet gelegenen Flächen und

2. der jährliche Erschwernisbeitragssatz je Einwohner mit Hauptwohnsitz zum Zeitpunkt der Bekanntgabe des Bescheides.

(3) Sind Teile eines Grundstückes beitragsfrei, ist die einwohnerbezogene Umlage nach den beitragspflichtigen Bruchteilen des Grundstückes zu bemessen.

(4) Die ermittelte Umlagehöhe wird auf ganze Cent aufgerundet. Umlagebeiträge unter 0,50 € je Umlageschuldner werden nicht erhoben.

(5) Grundstücke, die in ein Gewässer 1. Ordnung entwässern, sind beitragsfrei.

(6) Zur Berechnung der Umlage werden alle beitragspflichtigen Grundstücksflächen des Umlagepflichtigen innerhalb des jeweiligen Unterhaltungsverbandsgebietes im Gebiet der Stadt Allstedt zu Grunde gelegt.

§ 8

Fälligkeit

(1) Der Umlagebeitrag ist zu dem im Umlagebescheid angegebenen Zeitpunkt fällig.

(2) Sie wird als Jahresumlage erhoben; das Veranlagungsjahr ist das laufende Kalenderjahr.

(3) Im Abgabenbescheid kann bestimmt werden, dass er auch für zukünftige Zeitabschnitte gilt, solange sich die Bemessungsgrundlage nicht ändert (§ 11 (2) KAG LSA).

(4) Auf die Erhebung von Umlagen unter 5,00 € kann gemäß § 14 (1) KAG LSA verzichtet werden.

(5) Auf die Umlage können zum 1. Januar des Veranlagungsjahres Vorausleistungen erhoben werden.

§ 9

Auskunftspflicht, Mitwirkung

(1) Die Umlagepflichtigen sind verpflichtet, alle für die Errechnung der Umlage erforderlichen Auskünfte zu erteilen. Sie kommen ihrer Mitwirkungspflicht insbesondere dadurch nach, dass sie die für die Umlageermittlung erheblichen Tatsachen vollständig und wahrheitsgemäß offen legen.

(2) Verweigert der Umlagepflichtige seine Mitwirkung oder teilt er nur unzureichende Angaben mit, so kann die Umlageveranlagung aufgrund einer Schätzung erfolgen.

(3) Der Umlageschuldner ist verpflichtet, Änderungen der für die Umlage relevanten Tatsachen, insbesondere den Eigentümerwechsel, innerhalb eines Monats nach Eintritt der Rechtsänderung oder Bekanntwerden der Veränderungen schriftlich bei der Stadt Allstedt anzuzeigen.

(4) Die Stadt Allstedt ist berechtigt an Ort und Stelle zu prüfen, ob die zur Feststellung der Umlage gemachten Angaben den Tatsachen entsprechen.

§ 10

Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinne des § 16 (2) Nr. 2 KAG LSA handelt, wer den Vorschriften des § 4 über die Auskunfts- und Mitwirkungspflichten vorsätzlich oder fahrlässig zuwiderhandelt, indem er Änderungen der für die Umlage relevanten Tatsachen nicht binnen eines Monats der Stadt Allstedt anzeigt oder die für die Erhebung und Bemessung der Umlage notwendigen Angaben nicht oder nur unzureichend macht.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 10.000 € geahndet werden.

§ 11

Billigkeitsmaßnahmen

Die Umlage kann ganz oder teilweise gestundet werden, wenn die Einziehung bei Fälligkeit eine erhebliche Härte für den Schuldner bedeuten würde und der Anspruch durch die Stundung nicht gefährdet erscheint. Ist deren Einziehung nach Lage des Einzelfalles unbillig, können sie ganz oder zum Teil erlassen werden.

§ 12

Datenverarbeitung

(1) Zur Feststellung der sich aus dieser Satzung ergebenden Umlagepflichtigen sowie zur Feststellung und Erhebung der Umlage für die Unterhaltung von Gewässern II. Ordnung ist die Verarbei-

tung der hierfür erforderlichen personen- und grundstücksbezogenen Daten nach §§ 9, 10 Datenschutzgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (DSG LSA) durch die Stadt Allstedt zulässig.

(2) Die Stadt Allstedt darf die für die Veranlagung der Grundsteuer bekannt gewordenen personen- und grundstücksbezogenen Daten für die in Abs. 1 genannten Zwecke nutzen und sich die Informationen von den entsprechenden Ämtern (Finanz- und Steuer-, Liegenschafts-, Einwohnermelde- und Grundbuchamt) übermitteln lassen.

§ 13

In-Kraft-Treten

Die Satzung tritt nach ihrer Bekanntmachung rückwirkend zum 1. Januar 2011 in Kraft. Hiervon abweichende bisherige Regelungen treten am gleichen Tag außer Kraft. Gleichzeitig treten alle bisherigen Umlagesatzungen zur Erhebung von Beiträgen für die Unterhaltung der Gewässer II. Ordnung außer Kraft.

Ausfertigung der Satzung:

Allstedt, den 03.08.2011



Jürgen Richter
Bürgermeister



Amt für Landwirtschaft, Flurneueordnung
und Forsten Süd (ALFF Süd)
Müllnerstraße 59
06667 Weißenfels

02.08.2012

Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinigung Osterhausen (A 38)

Verf. Nr.: **61-7 ML 016** (61 141 ML 071E)
Landkreis: Mansfeld-Südharz und Saalekreis

Vorläufige Besitzeinweisung

gem. § 65 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)

1. Vorläufige Besitzeinweisung

Für das gesamte Flurbereinigungsgebiet wird die vorläufige Besitzeinweisung gemäß § 65 Absatz 2 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) neu gefasst durch Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546); zuletzt geändert durch Art. 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794) angeordnet.

Maßgebend für die vorläufige Besitzeinweisung in die neuen Grundstücke sind die Überleitungsbestimmungen, die nach § 62 Abs. 2 i.V.m. § 65 Abs. 2 Satz 3 FlurbG erlassen worden sind. Die Bekanntgabe der Auslegung der Überleitungsbestimmungen ist Bestandteil der öffentlichen Bekanntmachung.

Als Zeitpunkt der vorläufigen Besitzeinweisung wird der **30.09.2012** festgesetzt.

Er gilt auch als Stichtag für die Gleichwertigkeit der Grundstücke.

2. Anordnung der sofortigen Vollziehung

Die sofortige Vollziehung der vorläufigen Besitzeinweisung und der Überleitungsbestimmungen wird gemäß § 80 Abs. 2 Ziffer 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) vom 19.03.1991 (BGBl. I S. 686) angeordnet. Rechtsbehelfe gegen diese Anordnung haben keine aufschiebende Wirkung.

3. Begründung

Zu 1: Die Voraussetzungen des § 65 Abs. 1 sowie des Abs. 2 Satz 4 des Flurbereinigungsgesetzes liegen vor.

Die Grenzen der neuen Grundstücke sind in die Örtlichkeit übertragen, die endgültigen Nachweise für Fläche und Wert der neuen Grundstücke liegen vor, das Verhältnis der Abfindung zu dem von jedem Beteiligten Eingebrauchten steht fest.

Der von den Teilnehmern gewählte Vorstand der Teilnehmergemeinschaft ist zu den vorstehenden Regelungen gehört worden und hat sich mit diesen einverstanden erklärt.

Die Anordnung der vorläufigen Besitzeinweisung zu dem festgesetzten Zeitpunkt ist notwendig, um die neuen Grundstücke noch in diesem Herbst in Besitz, Verwaltung und Nutzung der Empfänger übergeben zu können und dadurch die ordnungsgemäße landwirtschaftliche Bearbeitung der Abfindungsgrundstücke zu ermöglichen.

Die Anordnung der vorläufigen Besitzeinweisung und der Erlass der Überleitungsbestimmungen dient der Beschleunigung des Verfahrens zur Vermeidung von Übergangsschwierigkeiten, die den Beteiligten durch längeres Warten auf den Eintritt des neuen Rechtszustandes entstehen würden.

Es liegt im Interesse der Beteiligten, dass der durch das Flurbereinigungsverfahren angestrebte Erfolg möglichst frühzeitig, d. h. schon vor Bestandskraft des Flurbereinigungsplanes, herbeigeführt wird. Mit der vorläufigen Besitzeinweisung werden darüber hinaus geordnete Bewirtschaftungsverhältnisse erreicht.

Zu 2: Die sofortige Vollziehung vorstehender Anordnung über die vorläufige Besitzeinweisung erfolgt gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 der VwGO im öffentlichen Interesse und im überwiegenden Interesse aller Beteiligten. Wegen der bevorstehenden Bestellung der landwirtschaftlichen Nutzflächen und zur Beseitigung von Nachteilen, die durch den Ausbau von Wegen, Gräben und landschaftspflegerischen Anlagen im Altbestand entstehen bzw. entstanden sind (Zerschneidungen, Flächenverluste), ist es erforderlich, einen sofortigen Übergang des Besitzes an den neuen Grundstücken auf die neuen Besitzer zu gewährleisten. Durch die sofortige Vollziehung der vorläufigen Besitzeinweisung wird gewährleistet, dass die Einweisung in die neuen Flächen zu einem einheitlichen Termin erfolgt. Es wird verhindert, dass wegen der Komplexität der Neuordnung sich durch die mögliche Einlegung eines Widerspruchs die Inbesitznahme der neuen Flächen und die Abgabe der alten Flächen in einigen Fällen verzögert und dadurch die Überleitung des neuen Besitzes in der Gesamtheit unmöglich würde.

Verzögerungen bei der Besitzübergabe würden Verspätungen der notwendigen Bestellung hervorrufen, die im wirtschaftlichen Interesse der Beteiligten vermieden werden müssen. Aus diesen Gründen ist die sofortige Vollziehung der Besitzeinweisung anzuordnen. Die sofortige Vollziehung der vorläufigen Besitzeinweisung und der Überleitungsbestimmungen sind im öffentlichen Interesse geboten, da die aufschiebende Wirkung eines Widerspruchs den geordneten Übergang auf die neuen Flächen für alle Beteiligten unmöglich machen würde. Jede Verzögerung würde einen Zeitverlust von mindestens einem Jahr bedeuten, da der Besitzübergang wirtschaftlich sinnvoll nur bis zum Herbst stattfinden kann. Zur Herbeiführung der mit der Besitzeinweisung einhergehenden Vorteile und zur Vermeidung schwerwiegender Folgen und Nachteile ist die sofortige Vollziehung der vorstehenden Anordnung gerechtfertigt. Das öffentliche Interesse an der grundsätzlichen Beschleunigung des Verfahrens sowie das überwiegende Interesse der Beteiligten an der unverzüglichen Durchführung des Besitzwechsels überwiegen das private Interesse etwaiger Widerspruchsführer an der aufschiebenden Wirkung ihrer Widersprüche.

4. Rechtsbehelfsbelehrung

Zu 1: Gegen diese Anordnung der vorläufigen Besitzeinweisung und den Erlass der Überleitungsbestimmungen kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Amt für Landwirtschaft, Flurneueordnung und Forsten Süd, Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Zu 2: Gegen die Anordnung der sofortigen Vollziehung kann beim Oberverwaltungsgericht des Landes Sachsen-Anhalt, Breiter Weg 203 - 206, 39104 Magdeburg, die Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung des Widerspruchs schriftlich oder zur Niederschrift bei der Geschäftsstelle dieses Gerichts beantragt werden.

5. Hinweise

5.1. Die neue Feldeinteilung ist in Karten und Nachweisen enthalten. Diese, sowie die Überleitungsbestimmungen liegen ab Bekanntgabe 3 Wochen in der

**Stadtverwaltung
„Lutherstadt Eisleben“**

Markt 1
06295 Lutherstadt Eisleben

**Gemeindeverwaltung „See-
gebiet Mansfelder Land“**

Pfarrstraße 8
06317 Seegebiet Mansfelder
Land OT Röblingen am See

Verbandsgemeinde

„Weida-Land“
Hauptstraße 43
06268 Nemsdorf-Göhrendorf

Einheitsgemeinde**Stadt Gerbstedt**

Markt 1
06347 Gerbstedt

Stadt Allstedt

Forststraße 9
06542 Allstedt

Verbandsgemeinde**Mansfelder Grund - Helbra**

An der Hütte 1
06311 Helbra

sowie in den **Ortschaftsbüros der Ortschaften Rothenschirm-
bach und Osterhausen und im Amt für Landwirtschaft, Flur-
neuordnung und Forsten Süd, Außenstelle Halle, Mühlweg
19, 06114 Halle**

während der Dienststunden zur Einsichtnahme für alle Beteilig-
ten öffentlich aus. Auf Antrag wird die neue Feldeinteilung an Ort
und Stelle erläutert.

Am **20.09.2012** wird ein Beauftragter des Amtes für Landwirt-
schaft, Flurneuordnung und Forsten Süd von 13:00 Uhr bis
17:00 Uhr im Ortschaftsraum der Ortschaft Osterhausen, Allsted-
ter Straße 19, 06295 Lutherstadt Eisleben OS Osterhausen an-
wesend sein, um Auskünfte zu erteilen.

Anträge auf Regelung des Nießbrauchs und der Pachtverhältnis-
se müssen innerhalb von 3 Monaten nach Erlass dieser vorläu-
figen Besitzeinweisung beim Amt für Landwirtschaft, Flurneu-
ordnung und Forsten Süd gestellt werden. Später eingehende
Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Beteiligten können zwar bis zur Bekanntmachung der Aus-
führung des Flurbereinigungsplanes nach § 61 FlurbG noch über
die alten (eingebrachten) Grundstücke grundbuchmäßig verfü-
gen; an die Stelle der alten Grundstück treten aber in rechtlicher
Hinsicht demnächst die neuen Grundstücke. Es sollte deshalb
von grundbuchmäßigen Änderungen abgesehen werden. Wenn
trotzdem über ein Grundstück aus zwingenden Gründen verfügt
werden muss, muss vorher das Amt für Landwirtschaft, Flurneu-
ordnung und Forsten Süd über die Durchführung der beabsich-
tigten Rechtsänderung unterrichtet werden.

Widersprüche gegen den Inhalt des Flurbereinigungsplanes, be-
sonders gegen die Zuteilung der neuen Grundstücke (Landabfin-
dung), können die Beteiligten erst später, in dem Anhörungstermin
über die Bekanntgabe des Flurbereinigungsplans, vorbringen. Zu
diesem Termin wird jeder Teilnehmer besonders eingeladen.

Im Auftrag

Dr. Lüs



Amt für Landwirtschaft, Halle/S., 21.08.2012
Flurneuordnung und Forsten Süd

Sitz: Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels
Postanschrift: PF 1655, 06655 Weißenfels
Außenstelle Halle

Sitz: Mühlweg 19, 06114 Halle/S.
Postanschrift: PF 110542, 06019 Halle/S.
Stadt: Sangerhausen, Allstedt
Flurbereinigung: Niederröblingen A 38
Verf.-Nr.: 61-7 SGH 013

Öffentliche Bekanntmachung**Flurbereinigungsverfahren „Niederröblingen A38“,
Verf.-Nr. 61-7 SGH 013**

Landkreis: Mansfeld-Südharz

**Ladung zum Anhörungstermin nach § 32 FlurbG
(Erläuterung der Wertermittlung)**

Als Nachweisungen über die Ergebnisse der Wertermittlung der
Grundstücke des Flurbereinigungsgebietes liegen

- die Niederschriften über Einleitung und Durchführung der
Wertermittlung,
- der Wertermittlungsrahmen sowie
- die Bodenwertkarten
- die automatisierte Liegenschaftskarte mit den Ergebnissen
der Reichsbodenschätzung

zur Einsichtnahme für die Beteiligten in der Zeit vom **12.09.2012
bis 09.10.2012** (4 Wochen)

in den Verwaltungsgemeinschaften:

Stadt Sangerhausen	Stadt Allstedt
Markt 7a	Forststraße 9
06526 Sangerhausen	06542 Allstedt

sowie im **Amt für Landwirtschaft
Flurneuordnung und Forsten Süd**
Außenstelle Halle
Mühlweg 19
06114 Halle/S.

während der üblichen Dienststunden aus.

Der Termin zur Anhörung der Beteiligten über die Ergebnisse der
Wertermittlung wird bestimmt auf

**Donnerstag, den 27. September 2012, um 18:00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Niederröblingen,
Allstedter Str. 13 in Allstedt OT Niederröblingen**

Zu diesem Termin werden die Beteiligten hiermit geladen.

Ein Beauftragter der Flurbereinigungsbehörde wird im Anhö-
rungstermin die Ergebnisse der Wertermittlung erläutern.

Die Beteiligten können im Anhörungstermin und während der
Dauer der Auslegung Einwendungen gegen die Ergebnisse der
Wertermittlung sämtlicher, nicht nur der eigenen in das Verfah-
ren eingebrachten, Grundstücke schriftlich erheben oder zur
Niederschrift vor der Flurbereinigungsbehörde vorbringen. Die
Einwendungen werden vom Amt für Landwirtschaft, Flurneuord-
nung und Forsten Süd geprüft. Das Ergebnis der Überprüfung
wird jedoch nicht mitgeteilt. Nach Behebung begründeter Ein-
wendungen stellt das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung
und Forsten Süd die Ergebnisse der Wertermittlung fest und gibt
den Feststellungsbeschluss öffentlich bekannt. Hierbei werden die
Nachweisungen über die Ergebnisse der Wertermittlung ein-
schließlich des Ergebnisses der Überprüfung der Einwendungen
noch einmal zur Einsichtnahme für die Beteiligten ausgelegt.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass

1. gegen die Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung
nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung innerhalb eines
Monats Widerspruch erhoben werden kann,
2. die Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung für das
ganze Flurbereinigungsgebiet gilt.

Sie ist, sobald sie unanfechtbar geworden ist, für alle Betei-
ligte bindend.

Falls keine Einwendungen erhoben und keine Auskünfte ge-
wünscht werden, ist ein Erscheinen beim Termin nicht erforderlich.

Dr. Lüs

Anschrift: Amt für Landwirtschaft
Flurneuordnung und Forsten Süd
Außenstelle Halle
Mühlweg 19, 06114 Halle/Saale



Öffentliche Bekanntmachung

Die Stadt Allstedt bietet auf dem Wege der öffentlichen Bekanntmachung an:

2 - 3 unvermessene Grundstücke mit einer Fläche von jeweils ca. 700 qm in der Flur 22, Flurstück 14/1, - teilweise -. Die Fläche befindet sich im „Hornfeld“.

Das Mindestgebot wird durch einen Verkehrswertgutachten als Grundlage festgelegt.

Dieses kann ab dem 24.09.2012 im Liegenschaftsamt der Stadt Allstedt oder bei dem Bürgermeister eingesehen werden (Termine nach Vereinbarung oder zu den Sprechzeiten).

Das Gebot ist in einem verschlossenen Umschlag unter dem Kennwort „Grundstück Hornfeld“ bis zum 22.10.2012 bei der Stadtverwaltung Allstedt, Forststraße 9 in 06542 Allstedt abzugeben.

Bieter, die den Zuschlag nicht erhalten, werden nicht gesondert benachrichtigt.

Die Stadt Allstedt ist nicht zum Verkauf verpflichtet.

Für die Richtigkeit der vorstehenden Angaben wird jegliche Haftung ausgeschlossen.

Eine erneute Ausschreibung bleibt vorbehalten.

Mitteilungen

Aus der Stadtverwaltung

Informationen aus dem Einwohnermeldeamt

Zur Beachtung für alle Einwohner der Einheitsgemeinde Stadt Allstedt!!!

Gültigkeit von Personalausweisen/Ablaufdatum 2012 & 2013

Deutsche, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, sind verpflichtet, einen Personalausweis oder Reisepass zu besitzen. Wer es vorsätzlich oder leichtfertig unterlässt, für sich oder als gesetzlicher Vertreter eines Minderjährigen für diesen einen Ausweis ausstellen zu lassen, handelt ordnungswidrig. Diese Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden. Eine Verlängerung der Gültigkeitsdauer eines Dokumentes ist nicht zulässig.

Bitte überprüfen Sie Ihre Dokumente auf die Gültigkeit. Im Jahr 2012 und 2013 verlieren alle Dokumente, welche im Jahr 2002 und 2003 ausgestellt wurden ihre Gültigkeit.

Bei Ablauf der Gültigkeit haben Sie unter Umständen ein Verwarn- oder Bußgeld zu entrichten. Die Ausstellung der Dokumente erfolgt bei der Bundesdruckerei und dauert bis zu 6 Wochen. Bitte beantragen Sie Ihre Dokumente rechtzeitig, d. h. ca. 4 - 6 Wochen vor Ablauf der Gültigkeit.

Bei der Beantragung von Personalausweisen und Reisepässen müssen Sie persönlich vorsprechen.

Sie benötigen:

Geburts- und/oder Eheurkunde

(bei Familienstand verheiratet, verwitwet oder geschieden beides)

1 - 2 Passbilder

den alten Personalausweis bzw. Reisepass

Kosten:

vorläufiger Personalausweis	10,00 Euro (3 Monate gültig)
Personalausweis	22,80 Euro (bis zum 24. Lebensjahr, 6 Jahre gültig)
Personalausweis	28,80 Euro (ab dem 24. Lebensjahr, 10 Jahre gültig)
Reisepass	37,50 Euro (bis zum 24. Lebensjahr, 6 Jahre gültig)
Reisepass	59,00 Euro (ab dem 24. Lebensjahr, 10 Jahre gültig)
Kinderreisepass	13,00 Euro

Achtung!!! Kann nur für Kinder bis zur Vollendung des 12. Lebensjahr ausgestellt werden.

vorläufiger Reisepass 26,00 Euro (1 Jahr gültig)

Anforderungen an die Passbilder bei der Beantragung von Dokumenten

Im Einwohnermeldeamt liegt eine Foto-Mustertafel für Personaldokumente aus.

Zur Abholung der Dokumente müssen Sie persönlich erscheinen oder im Besitz einer Vollmacht sein.

Ehejubilare bitte melden!

Die Landesregierung möchte Ehejubilaren, welche in Sachsen-Anhalt im Einzugsbereich ihren Wohnsitz haben, aus Anlass des 50., 60., 70. und 75. Hochzeitstages gratulieren und eine Urkunde überreichen.

Da die Eheschließungsdaten bei den Meldebehörden nicht gespeichert sind, werden die Ehepaare gebeten die 1963, 1953, 1943 bzw. 1938 geheiratet haben, bei Ihrer Meldebehörde spätestens bis Ende Dezember 2012 vorzusprechen.

Bei der Meldung ist der Tag der Eheschließung urkundlich nachzuweisen.

Mit freundlichem Gruß

Ihr Einwohnermeldeamt

Hinweis an alle Bürger, welche im Jahr 2013 volljährig werden

Der Bundestag hat am 28. April 2011 das Wehrrechtsänderungsgesetz beschlossen, wonach die bestehende Wehrpflicht ausgesetzt und die Möglichkeit zur Ableistung eines freiwilligen Wehrdienstes fortentwickelt werden.

Um für den „neuen“ freiwilligen Wehrdienst zielgerichtet werben und den hierfür in Betracht kommenden Personenkreis über die Tätigkeiten in den Streitkräften informieren zu können, sollen die Meldebehörden dem Bundesamt für Wehrverwaltung künftig bestimmte Daten aller Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit übermitteln, die im folgenden Jahr volljährig werden. Hierbei handelt es sich um folgende Daten:

1. Familienname
2. Vornamen
3. gegenwärtige Anschrift

Diese Datenübermittlung hat zu unterbleiben, wenn die Betroffenen einen Widerspruch dagegen eingelegt haben.

Die vorgenannte Datenübermittlung muss für das Jahr 2013 im März 2012 erfolgen. Widersprüche gegen diese Datenübermittlung an das Bundesamt für Wehrverwaltung sind bis zum 14.03.2013 an das Einwohnermeldeamt der Einheitsgemeinde Stadt Allstedt, Forststraße 9, 06542 Allstedt zu richten.

Seniorenrat „Allstedt - Kaltenborn“

I. Auswertung „Fest der Generationen 2012“

Es fand wie geplant Sa., 11. August im Dorfgemeinschaftshaus Niederröblingen statt. Träger des Hauses ist der Kultur- und Traditionsverein Niederröblingen unter Vorsitz von Herrn Koch.

Die Vorfreude auf das Fest war groß. Die Erwartungen der Gäste wurden belohnt. Dank langfristiger Vorbereitung und guter Organisation war ein gelungener Nachmittag vorprogrammiert. Schirmherr der Veranstaltung war OB Dieter Pallmann. Er war selbst aktiv und übernahm die Kassierung. Als Gäste waren anwesend:

- H. Reppin - OB aus Pölsfeld
- H. Richter - Bürgermeister aus Allstedt

Nach der Eröffnung durch SR-Vorsitzende Frau Hermig und Schirmherr H. Pallmann konnte es losgehen. Der Musikverein „Katharina“ unter Leitung von Jacqueline Schäfer gestaltete als Hauptakteur den Nachmittag. Es wurde gesungen, getanzt

und geschunkelt. Ein Ohrenschaus! Auch die Tanzgruppe aus Hackpüffel unter Leitung von Frau Litzberger war ein Treffer. Viele schöne Tänze erfreuten uns. Ein Tanz zum Mitmachen für alle im Sitzen wurde gut angenommen. 2 Sketche, vorgetragen von Herrn Rinkleib und Frau Kundrat regten die Lachmuskeln zum Schmunzeln an.

Natürlich war auch für das leibliche Wohl gesorgt. Kaffee und Kuchen, Gegrilltes ließen sich alle gut munden. Über 100 Gäste sagten Danke an: die Helfer vom Verein für die Bewirtung und Versorgung mit Gegrilltem.



Es gehören dazu: Eva Schulze, Margit Volkland, Rosemarie Herrmann, Kai Dittmann, Carmen Mögling, Ursula Scheitler, Sarah Meye, Katrin Lange, Sonja Bach, Monika Große, Gerlinde Silski, Mario und Katrin Meye, Heiko Bauerfeld, Matthias Polte. Alles hat gut geklappt. Die Bewohner von Allstedt und seinen Ortsteilen sind sich beim Fest wieder ein Stückchen näher gekommen.

*Spruch: Lachen ist eine Macht vor der die Größten dieser Welt sich beugen müssen.
(Emiel Zola, franz. Schriftsteller)*

II. Einladung

Wir laden herzlich ein zum Seniorensportfest am 12.09.2012 in Wolferstedt/Sportplatz. Beginn: 14 Uhr. Dabei sein ist alles! Die lustigen Wettbewerbsübungen, wie z. B. Gummistiefelweitwurf, schafft jeder.

Spiel und Spaß stehen im Vordergrund. Also mitgemacht! Sie wissen doch: „Wer rastet, der rostet.“

Für das leibliche Wohl mit Speisen und Getränken ist natürlich auch gesorgt.

Also, nochmals herzliche Einladung!

S. Kundrat

40 Jahre Mammut-Disco

am 15.09.2012, 20.00 Uhr

Haus der Sonne in Wallhausen Riesen Showprogramm

Vier Diskotheken nehmen an diesem Abend teil:

DJ Bemme von der Disco Quatro Sound, DJ Dirk Vater von der Disco UFO, Sörens Disco mit DJ Sören Schade, das vierte Team ist der Gastgeber.

Kartenvorverkauf:

Geblendet Store Göpenstraße SGH

Hosen Zentrale Göpenstraße SGH

Lotto Shop Hauptstraße Wallhausen

Es lädt ein der

SV Wacker Wallhausen sowie Gastgeber DJ Örny

Aus gegebenem Anlass informiert der Bürgermeister

Durch Terminüberschneidungen ist eine kontinuierliche Absicherung der Sprechzeit nicht immer möglich. Ich bitte deshalb um Verständnis.

Bitte beachten Sie die neuen Sprechzeiten des Bürgermeisters:

Forststraße 9

Dienstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
(Termine Sprechzeit nur nach Vereinbarung)

Büro des Bürgermeisters und Sekretariat 03 46 52/8 64 10

Sprechzeiten des Bürgermeisters im Rathaus:

Donnerstag von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Büro des Bürgermeisters 03 46 52/222

Ferienbericht der Kinder- und Jugendarbeit

Neben dem Kanu-Camp im Juli 2012 wartete auf die Kinder und Jugendlichen der Stadt Allstedt mit Ortsteilen auch in den August-Wochen der Sommerferien ein vielfältiges Programm.

Lions-Kindercamp

Der Kreis- Kinder- und Jugendring organisierte und führte in Zusammenarbeit mit der Kinder- und Jugendarbeit Stadt Allstedt, dem Streetwork Sangerhausen und dem Mad House e. V. ein Kindercamp für 35 Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahre aus Allstedt, Sangerhausen, Hettstedt und Umgebung durch. Vom 14. bis 17.08.2012 wurden die Zelte im Sommerbad Allstedt aufgeschlagen. Unterstützung erhielten die Veranstalter vom Lions-Club Sangerhausen, der diesem Camp den Namen verleiht.

Nachdem die Kids es sich in den Zelten gemütlich machten, lernten wir uns bei Spiel und Spaß kennen. Da das Lions-Kindercamp von Sonne begleitet wurde, stand der Badespaß an vorderster Stelle. Auch zahlreiche andere Aktionen sorgten für viel Spaß und strahlende Gesichter. Igelwürstchen vom Grill zum Abendbrot sowie Stockbrot und Marshmallows am Lagerfeuer ließen die Kinderherzen höher schlagen. Am 15.08.2012 verließen wir für einen Tagesausflug das Sommerbad. Ein Bus brachte die 40 Personen starke Truppe nach Wippra. Dort konnten sich die Kids am Kletterturm ausprobieren, auf dem Spielplatz sowie im Streichelzoo herum toben und rasante Fahrten auf der Sommerrodelbahn erleben. Wieder in Allstedt angekommen, ging es auf dem kürzesten Weg ins kühle Nass. Der Abend war gefüllt mit Lagerfeuer und einer Nachtwanderung mit Überraschungen. Am nächsten Vormittag sorgte das Spielmobil „Fantasia“ des Kreissportbundes für Spiel und Spaß. Der Nachmittag stand unter dem Motto „chinesische Besonderheiten“. Die Kinder hatten die Möglichkeit chinesische Hüte zu basteln und nach Belieben zu gestalten und chinesische Zeichen und deren Bedeutung kennen zu lernen. Höhepunkt des Camps war das exotische Grillen durch den Lions-Club in Zusammenarbeit mit dem Rosen-Hotel

aus Sangerhausen. Für den einen oder anderen etwas ungewohnt, konnten die Kinder Erfahrungen mit anderen Kulturen, deren Besonderheiten und Essgewohnheiten sammeln. Anschließend sorgte Clown „Ferdie“ für viel Gelächter und Spaß. Als Geschenk brachte Clown „Ferdie“ einen „Bonbons-Regen“ und für jedes Kind das Lieblingstier aus Luftballons modelliert mit. Den Abschluss des Lions-Kindercamps bildete das Neptunfest am Tag der Abreise. Den Resonanzen der Kinder konnten wir entnehmen, dass sie sich bereits auf das Kindercamp im nächsten Jahr freuen.

Kindercamp „Piraten unter sich“

Da die Nachfrage der Allstedter Familien nach einem Kindercamp in diesem Jahr sehr hoch war, plante ich kurzer Hand ein zweites Kindercamp. Dieses stand unter dem Motto „Piraten unter sich“ und mündete im gleichnamigen Thementag im Sommerbad Allstedt.

Vom 20. bis 22.08.2012 zelteten 16 Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahre aus der Stadt Allstedt und Ortsteilen im Piratencamp im Sommerbad Allstedt.

Nach dem Kennenlernen der Gruppe, nutzten wir auch in diesem Camp die Sonnenstrahlen aus und verlagerten Spiel und Spaß zunächst ins kühle Nass. Höhepunkt des ersten Abends war der Ausflug auf Burg und Schloss Allstedt. Hier empfing uns Kräutерhexe Tilly als Piratenbraut. Sie führte die Kinder mit Erzählungen und Geschichten durch Ritterkeller, Hexenkeller etc. Anschließend hatten die Kinder die Möglichkeit, wie echte Piraten, Edelsteine zu schürfen und sich an einer kühlen Froschbräuse zu erlaben. In Begleitung der Freiwilligen Feuerwehr Allstedt absolvierten wir den Rückweg ins Zeltlager mit einer zünftigen Fackelwanderung.



Der nächste Tag stand im Zeichen einer Schatzsuche. In Form einer Stadtrallye suchten die Kinder innerhalb der Stadt Allstedt nach einer Schatzkiste. Nachdem 15 Stationen absolviert wurden, fanden sie die Schatztruhe, in der Taler, Mäuse, Schlangen (Süßigkeiten) und natürlich eine kleine Überraschung warteten. Nach der schweißtreibenden Schatzsuche kühlte sich die Gruppe mit Spiel und Spaß im Schwimmbecken ab. Bevor die kleinen Piraten am Abend zur Nachtwanderung starteten, hatten sie die Gelegenheit an verschiedenen Stationen Augenklappen zu basteln, Piratenschiffchen zu falten und zu gestalten sowie Mut und Geschick beim Bierkistenklettern zu beweisen. Am letzten Tag des Piratencamps trat Freibeuteroberhaupt Tina vor die Piraten-truppe. Jedes Kind konnte sich der Piratentaufe stellen. Mit viel Spaß und einem Lächeln im Gesicht erfreuten sich die Kids an ihren „neuen“ Namen - Schwarzpulver Joe, krachender Balken, Planken-Anton etc.

Nach einem gemeinsamen Piratenmahl startete der Thementag „Piraten unter sich“, zu dem alle Kinder und Jugendlichen recht herzlich eingeladen waren.

Thementag „Piraten unter sich“

Am 22.08.2012 startete der erste Thementag im Sommerbad Allstedt. Unter dem Motto „Piraten unter sich“ wurden den Kin-

dern und Jugendlichen der Stadt Allstedt und Umgebung an diesem Tag Möglichkeiten geboten, für einen Unkostenbeitrag von 2,00 EUR neben Spiel und Spaß im Schwimmbecken des Sommerbades auch im Außenbereich abwechslungsreichen und themenbezogenen Beschäftigungsangeboten nachzugehen. Aufgerufen wurde zum Kostüm-Wettbewerb, zum Malwettbewerb und zur großen Piratenolympiade, für die Stationen wie beispielsweise Teebeutelweitwurf, Kerzen schießen, Proviant sammeln, Entdeckertour etc. absolviert werden. Außerdem wurde das beste selbst gebastelte Piratenschiff prämiert.



Gewinner der Piraten-Olympiade

Zur Siegerehrung am Ende des Thementages standen folgende Platzierungen fest: Mal-Wettbewerb: 1. Platz Malin Walther, 2. Platz Franziska Schulze, 3. Platz Lina Unger (Die ausgezeichneten Bilder hängen im Rathaus aus)

Kostümwettbewerb: 1. Platz Vanessa Heide, 2. Platz Max Hartwich

Piratenschiff-Wettbewerb: 1. Platz Vanessa Walter, 2. Platz Philip Schmidt

Große Piraten-Olympiade: 1. Platz Leon Kötter, 2. Platz Melissa Wald, 3. Platz Julia Beck

Alle Platzierungen wurden mit Urkunden und tollen Preisen ausgezeichnet.

Neben den verschiedenen Wettkämpfen, standen den Teilnehmern auch die Angebote des Spielmobils „Fantasia“ mit Piratenbasteleien sowie kostenloses Popcorn und eine Mal-/Button-Station zur Verfügung.

Der Thementag wurde unterstützt durch:

die Sparkasse Mansfeld-Südharz, Filiale Allstedt; das Spielmobil „Fantasia“ des Kreissportbundes; die Sport-Kita „Rohne Racker“ aus Mittelhausen; den Kreis- Kinder- und Jugendring Mansfeld-Südharz e. V.; die Lehrerschaft der Grundschule Holdenstedt; die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Allstedt; die Belegschaft des Sommerbad Allstedts und Frau A. Kamp-rath, Familie Walter, Tina Haarseim sowie Diana Ringel

Vielen Dank für Ihr Engagement für die Kinder und Jugendlichen der Stadt Allstedt.

Tagesausflug Zoo Leipzig

In Kooperation mit dem Schülerfreizeitzentrum Sangerhausen sind wir am 23.08.2012 mit dem Zug in den Leipziger Zoo gefahren. In kleinen Gruppen haben wir den Rundweg absolviert. Dabei hatten die Kinder die Möglichkeit heimische als auch exotische Tiere in ihrer Vielfalt und Pracht zu beobachten und kennen zu lernen. Mit einem Eis und dem Erkunden der Kinderland-schaft mit Gold schöpfen etc. ließen wir den Zoobesuch, der vom Sonnenschein begleitet wurde, ausklingen. Anschließend hatten die Kids noch die Gelegenheit, den Leipziger Hauptbahn-hof zu erkunden, bevor es hieß „alle einsteigen, der Zug nach-hause fährt ab.“

Tagesausflug nach Sondershausen

Am 28.08.2012 führten uns unsere Wege nach Sondershausen. Eine aufregende Reise durch das Erlebnisbergwerk Sondershausen wurde durch den Aufenthalt in der Erlebniswelt Straußberg abgerundet. Unter Tage erlebten die Kinder die Welt der Bergmannsleute. Mit dem Korb ging es in 660 m Tiefe. Auf Lkws, Booten und zu Fuß wurde das Erlebnisbergwerk in all seiner Pracht in Augenschein genommen - Salzkristalle, Lagerstätten und Geschichte waren zum Greifen nah. Nach einer 2,5-h-Führung erreichten wir wieder das Tageslicht und die Fahrt ging weiter. Nach einer kleinen Stärkung hatten die Kinder viel Spaß beim Fahren mit der Sommerrodelbahn und der Durchquerung des Affenwaldes in Straußberg. Der Kontakt mit den freilaufenden Affen ermöglichte den Kids unverwechselbare Erlebnisse im barrierefreien Gegenüber von Mensch und Tier.

Sunshine-Camp

Vom 29. bis 31.08.2012 fand im Sommerbad Allstedt das Sunshine-Camp mit 14 Jugendlichen im Alter von 12 bis 16 Jahren statt. Organisiert wurde das Sunshine-Camp vom Kreis- Kinder- und Jugendring Mansfeld-Südharz e. V., der Kinder- und Jugendarbeit Allstedt sowie dem Mad House e. V. Sangerhausen.



Sieger-Team der Wasser-Olympiade

Auf dem Programm standen präventive Angebote zum Thema Alkohol sowie Sexualität, das Mixen alkoholfreier Cocktails, Bierkistenklettern, eine Wasserolympiade, Grillabende, ein Karaoke-Contest sowie Stockbrot und Marshmallows am Lagerfeuer, Fußball und Volleyball spielen. Außerdem konnten sich die Teilnehmer auf einem Quad ausprobieren - in Begleitung natürlich.

Ein Dankeschön für die Unterstützung der Kinder- und Jugendcamps im Sommerbad Allstedt möchte ich folgenden Unternehmen/Personen aussprechen:

Großküchen Ostharz, Niederlassung Eisleben; Klemme AG; Alpenverein Sangerhausen, Sektion Südharz; Elvis Schmoltdt; Kiosk im Schwimmbad Allstedt, Herr Baage; Kräuterhexe Tilly; Team Rein; Männer der 1. Fußballmannschaft des SV Allstedt; Sommerbad Allstedt; Freiwillige Feuerwehr Allstedt

Ausblick

29.10. - 02.11.2012 Bildungsfahrt nach Polen - organisiert vom Kreis-Kinder- und Jugendring MSH e. V.

Herbstferien 2012 Mädchentage im Buratino Sangerhausen (Ferienfreizeit) - organisiert von Mad House e. V. Sangerhausen

Terminänderung: Jugendprogramm „Hin & Weg - Ich packe meinen Koffer und zeig dir meine Heimat“

01. - 03.02.2013 die Jugendgruppe aus Eslohe (NRW) kommt zu Besuch

23. - 27.03.2013 Fahrt zur Jugendgruppe nach Hemhofen (BY)

Ich wünsche allen Kindern, Jugendlichen und Familien einen schönen Schulstart sowie ein erfolgreiches Schuljahr.

Ihre/eure Madlen Gröbner

Kinder- und Jugendbeauftragte der Stadt Allstedt

Allstedt

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Allstedt alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 13.09. Herr Gerhard Hierse	zum 87. Geburtstag
am 13.09. Frau Monika Rechenbach	zum 72. Geburtstag
am 13.09. Frau Elisabeth Stampke	zum 82. Geburtstag
am 14.09. Herr Hans Otto	zum 79. Geburtstag
am 16.09. Herr Hans Peinhard	zum 75. Geburtstag
am 17.09. Frau Elisabet Aurich	zum 78. Geburtstag
am 17.09. Herr Wilfried Lüttich	zum 71. Geburtstag
am 18.09. Herr Gerhard Hüttl	zum 76. Geburtstag
am 18.09. Frau Helene Jahn	zum 80. Geburtstag
am 18.09. Herr Gerhard Scholtz	zum 76. Geburtstag
am 18.09. Frau Waltraud Schwenkenbecher	zum 73. Geburtstag
am 19.09. Herr Horst Wiese	zum 79. Geburtstag
am 20.09. Herr Rolf Gebicke	zum 72. Geburtstag
am 20.09. Frau Helga Luckas	zum 78. Geburtstag
am 21.09. Herr Gerd Baumbach	zum 72. Geburtstag
am 21.09. Frau Marta Haftendorn	zum 91. Geburtstag
am 21.09. Herr Gottfried Heller	zum 77. Geburtstag
am 21.09. Frau Ruth Rieche	zum 78. Geburtstag
am 21.09. Herr Dieter Zimmermann	zum 72. Geburtstag
am 23.09. Herr Paul Pauland	zum 87. Geburtstag
am 23.09. Frau Else Scholtz	zum 74. Geburtstag
am 23.09. Herr Joachim Scholz	zum 80. Geburtstag
am 24.09. Frau Gerda Fischer	zum 78. Geburtstag
am 24.09. Frau Gisela Simon	zum 81. Geburtstag
am 24.09. Frau Ingeborg Stöbe	zum 75. Geburtstag
am 25.09. Herr Otto Georges	zum 74. Geburtstag
am 25.09. Frau Erika Müller	zum 83. Geburtstag
am 26.09. Frau Elisabeth Haarseim	zum 88. Geburtstag
am 27.09. Frau Gerda Hagel	zum 79. Geburtstag
am 29.09. Frau Helga Hanff	zum 72. Geburtstag
am 30.09. Herr Anton Brußmann	zum 74. Geburtstag
am 02.10. Frau Anni Bauer	zum 80. Geburtstag
am 02.10. Herr Johann Frey	zum 74. Geburtstag
am 02.10. Frau Helga Hutterer	zum 77. Geburtstag
am 02.10. Frau Ursula Pöschl	zum 71. Geburtstag
am 04.10. Frau Brigitte Danz	zum 73. Geburtstag
am 04.10. Frau Ruth Marx	zum 82. Geburtstag
am 05.10. Frau Margot Scheibner	zum 77. Geburtstag
am 05.10. Frau Anneliese Schmidt	zum 86. Geburtstag
am 06.10. Herr Erich Schirmmacher	zum 76. Geburtstag
am 07.10. Frau Johanna Hemman	zum 76. Geburtstag
am 08.10. Frau Lydia Franke	zum 92. Geburtstag
am 09.10. Frau Erika Georges	zum 72. Geburtstag

Mission Olympic gesucht: Deutschland aktivste Stadt



Ist Allstedt bald „Deutschland aktivste Stadt“?

Insgesamt wurden 23 Städte für die zweite Phase des bundesweiten Wettbewerbs von Coca-Cola und dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) nominiert. Darüber können sich die Allstedter besonders freuen. „Bereits mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen hat die Stadt Allstedt eindrucksvoll bewiesen, dass Sport und Aktivität im Ort großgeschrieben werden und die Stadt sich für ein Leben in Bewegung einsetzt!“ so ein Jurymitglied zur Begründung. Das bedeutet für uns gemeinsam die nächste Phase mit Projekten zu bereichern.

Dem schließt sich auch die positive Nachricht an, dass wir mit der Zweifelhalle einen großen Schritt vorankommen. Zurzeit laufen die Projektinformationen zusammen, um den Zuwendungsbescheid rechtzeitig zu gewähren. Im Städtewettbewerb der Enviam sind wir vom 3. Platz auf den 6. Platz zurück gefallen. Was aber insgesamt an der Leistung keinen Abbruch macht.

Kirchliche Nachrichten Allstedt

Ev.-Luth. Pfarramt Wolferstedt

Kirchstr. 9
06542 Allstedt
Tel.: 03 46 52/501 oder 6 75 34 u. Fax: 03 46 52/6 75 35
E-Mail: pfarramt.wolferstedt@t-online.de

Gottesdienste

16. September 2012, um 10.00 Uhr
23. September 2012, um 10.00 Uhr
30. September 2012, um 11.00 Uhr Erntedankgottesdienst in Mittelhausen
7. Oktober 2012, um 10.30 Uhr Erntedank mit Superintendent Christof Balint

30.09.2012, um 16.30 Uhr Stadtkirche Allstedt, Jugendmusikfest Sachsen-Anhalt
Konzert des Landesjugendchores Sachsen-Anhalt

Regelmäßige Kreise

Kammerchor: mittwochs 18.30 Uhr
Gemeindenachmittag: Dienstag, den 25. September 2012 um 15.30 Uhr
Immer am ersten Montag im Monat von 16.00 bis 18.00 Uhr Beratungshilfe in Notlagen

Landesjugendchor Sachsen-Anhalt in Allstedter Kirche

17. Jugendmusikfest gastiert dieses Jahr in Allstedt. Ein Highlight des diesjährigen Jugendmusikfestes Sachsen-Anhalt wird sicherlich der Auftritt des Landesjugendchores in der Allstedter Stadtkirche St. Johannis am 30. September 2012 um 16.30 Uhr sein. Der Landesjugendchor (LJC) ist eines der Spitzenensembles in Sachsen-Anhalt auf dem Gebiet des A-capella-Gesanges. In dem Chor treffen sich junge Menschen zwischen 16 und 27 Jahren, die vom Singen begeistert sind und ihre diesbezügliche Leidenschaft gemeinsam mit Gleichgesinnten ausleben möchten. Ein bestandenes Vorsingen ist der Schlüssel hierzu. In den dreimal jährlich stattfindenden Probephasen erschließt sich der Chor unter der künstlerischen Leitung von KMD Prof. Wolfgang Kupke anspruchsvolle Literatur, die einen Querschnitt durch fünf Jahrhunderte Musikgeschichte darstellt, damit also den altherwürdigen Werken genauso wie den Strömungen der Moderne gerecht wird. Neben A-Cappella-Werken steht dabei auch chorsinfonische Literatur auf dem Pult.

Als Projektchor in der Trägerschaft des Landesmusikrates wurde er 1995 von Friedrich Kell gegründet und hat sich seitdem mit zahlreichen Auftritten sowohl in der hiesigen Chorlandschaft als auch im Ausland als publikumsbegeisternde Singgemeinschaft etabliert.

So führte der Landesjugendchor in einem Gemeinschaftsprojekt mit dem Rundfunk-Jugendchor Wernigerode und dem Händel-festpielorchester Halle Johann Sebastian Bachs h-Moll-Messe in verschiedenen Städten Deutschlands und in Brüssel auf. Im

Juni 2009 war der Chor gemeinsam mit dem Landesjugendchor Niedersachsen im Rahmen der Händel-Festspiele in Halle und Göttingen mit der Aufführung des Oratoriums „Israel in Egypt“ von Georg Friedrich Händel vor ausverkauften Häusern zu Gast. Für seine Leistungen erhielt er im Juni 2007 den Förderpreis der Enviam Kulturförderung.

Im Rahmen des diesjährigen Jugendmusikfestes setzt der Chor unter dem Motto „Swing low, sweet chariot“ auf anspruchsvolle Gospel- und Spiritualbearbeitungen von Moses Hogan und József Karai. „Swing low, sweet chariot“, der du das Publikum über die Brücke von Renaissance zu Gegenwart trägst, durch die spirituellen Landschaften des Jazz und die Welt der Motetten Monteverdis.

Das Festival wird vom Land Sachsen-Anhalt finanziert und erhält Unterstützung von der ÖSA - Öffentliche Versicherungen Sachsen-Anhalt, der Nord LB Sachsen-Anhalt, der Škoda Auto Deutschland GmbH und ist Kulturpartner von MDR Figaro. Der Eintritt ist frei. Die Veranstalter freuen sich über eine Spende.

Rat und Hilfe für Menschen, die sich in schwierigen Lebenslagen befinden

Montag, 1. Oktober 2012 von 16.00 bis 18.00 Uhr

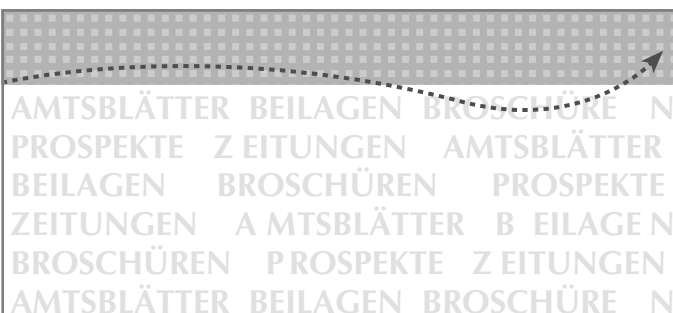
Seit Mai 2012 ist die Kreisdiakoniestelle für den Kirchenkreis Bad Frankenhausen-Sondershausen neu eröffnet. Träger ist die Stiftung Wilhelmstift mit Sitz in Bad Frankenhausen. Die Geschäftsstelle befindet sich in der Pfarrstraße 3 in Sondershausen nahe der Trinitatiskirche.

Für den Bereich Allstedt wird es auch eine gemeindeoffene Beratung geben, immer am ersten Montag im Monat zeitgleich mit der Öffnung des Pfarrbüros von 16.00 bis 18.00 Uhr.

Die Aufgabe besteht in erster Linie in der Beratung von Menschen, die sich in schwierigen Lebenslagen befinden. Wir sind offen für alle Menschen, die Rat und Hilfe suchen, egal welcher Konfession oder Herkunft sie sind. Wo die Diakoniestelle nicht selber helfen kann, dort vermittelt sie an Facheinrichtungen und andere Beratungsdienste. Ein weiterer Zweig ist die Zusammenarbeit mit kommunalen Einrichtungen. Hier werden wir gemeinsam Strategien zur Verbesserung der Lebensumstände suchen und hoffentlich auch finden.

Außerdem bietet der Fonds zur Bekämpfung von Kinderarmut eine Möglichkeit, Kindern in prekären Situationen schnell und unbürokratisch zu helfen. Sollten Sie sich also unsere Arbeit interessieren oder gar unsere Hilfe benötigen, nehmen Sie doch gern den o. g. Termin wahr, um uns kennen zu lernen.

Der Kirchenkreissozialarbeiter ist Michael Göpfert, der einige Jahre bereits als Jugendwart für den Kirchenkreis Bad Frankenhausen-Sondershausen tätig war.



Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater

Hans-Joachim Liske

berät Sie gern.

Tel.: 03 46 52/1 03 99





Burg- und Schlossmuseum Allstedt

Internet-Adresse: www.schloss-allstedt.de
 E-Mail-Adresse: schloss-allstedt@allstedt.info
 Tel.: 03 46 52/5 19 Museum
 Fax: 03 46 52/6 77 54 Museum

Öffnungszeiten:

Mo.: Ruhetag

Dienstag - Sonntag sowie Feiertag von 10.00 bis 17.00 Uhr

Führungen nach Voranmeldung.

Folgende museale Bereiche und Ausstellungen können beachtigt werden:

- spätgotische Burgeküche mit Großkamin
- Burg & Schloss Allstedt - Baugeschichte und Denkmalpflege
- J. W. von Goethe und seine Allstedter Besuche
- Barocke Wohnräume mit schönen Stuckdecken
- Eisenkunstgussausstellung aus Mägdesprung/Harz
- Allstedt - Siedlung - Pfalz - Stadt - kurzer geschichtlicher Überblick
- Thomas-Müntzer-Ausstellung mit Schlosskapelle

Weitere Angebote:

Kinderresidenz

- Märchenreisen, Kindergeburtstage und Schulprojekttage zum Thema „Erlebnis Burg“
- Eigener Kostümfundus

Kontakt: Heike Baberowski, Tel. 0 34 64/57 96 96

Schlosscafé

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Montag geschlossen

Kontakt: Günter Haftendorn, Tel. 03 46 52/6 77 53

Kräuterhexe Tilly

- Märchenhexe
- Ferienwohnungen

Kontakt: Renate Becke, Tel. 03 46 52/1 02 29, 01 74/5 39 57 87

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Ferienzeit ist nun beendet, die Tage werden wieder kürzer. Der Herbst beginnt und wird mit seiner Farbenpracht noch einmal die Kunst der Natur vor den langen Wintermonaten zeigen. Auch in diesem Jahr sind wieder etliche kulturelle Höhepunkte auf Burg & Schloss Allstedt geplant, die Sie sich nicht entgehen lassen sollten.

Sehr erfreulich ist, dass sich der V.I.P.-Museums-Pass so großer Beliebtheit erfreut hat, der Kindern und Jugendlichen bis zum Alter von 17 Jahren kostenlosen Eintritt in vielen unserer Museen im Landkreis Mansfeld-Südharz gewährte. Auch Burg & Schloss Allstedt hat sich daran beteiligt. 111 Kinder waren im Museum zu Gast, ein sehr erfreuliches Ergebnis.

Schenkungen an das Burg- und Schlossmuseum Allstedt

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich möchte Ihnen meine große Freude über die Schenkungen im letzten Monat nicht vorenthalten und möchte mich bei allen Schenkgeberinnen und -gebern nochmals ganz herzlich bedanken. Durch Ihre Schenkung wurde die museale Sammlung enorm bereichert. Ein Museum lebt von seiner Sammlung.

Geschenkt wurden dem Burg- und Schlossmuseum Allstedt:

1 ausgestopfte Wildkatze, ein Fuchs- und ein Marderbalg zur Bereicherung des Jagdzimmers

2 Geweihe zur Ausschmückung des Jagdzimmers

Fotos aus den 30er- und 50er-Jahren

1 Wimpel vom Allstedter Sportverein aus den 1970er-Jahren

Rückschau

4. August 2012: Der Verrat: Historisches Laienspiel von Tempus Saltus

Bei schönem Wetter fand das historische Laienspiel auf Burg & Schloss Allstedt im idyllischen Burghof statt. Erwartungsvoll warteten die Gäste auf Tempus Saltus. In historischen Gewändern verzauberten die Theaterdarsteller die zahlreichen Zuschauer, die gebannt dem Stück folgten. Schließlich war auch für das leibliche Wohl im Burghof gesorgt, so dass es ein gelungener Sommerabend gewesen ist. Ich möchte mich an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bei der Theatergruppe Tempus Saltus bedanken, die diesen Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis auf Burg & Schloss Allstedt gemacht haben.

Vorschau

30.09.2012: 15 Uhr, Ausstellungseröffnung: „Von Kaiser, König und tanzendem Wasser“, Galerie

07.10.2012: 16 Uhr, Klassisches Orgel- und Klavierkonzert, Organist und Pianist Arnulf Sokoll

13.10.2012: 20 Uhr, Burgabend „The Aberlours“, Hofstube, Informationen unter S. Becker: 03 46 52/67 04 18

20.10.2012: 16 Uhr, Bläsermusik aus der Reformationszeit anlässlich des Themenjahres „Luther und die Musik“ in Vorbereitung des 500 jährigen Reformationsjubiläums 2017, Schlosskapelle Kirchenkreiskantorin Martina Pohl und der Sangenhäuser Posaunenchor

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wie immer möchte ich auf meine Bitte hinweisen. Sofern Sie auf Ihren Dachböden oder in Ihren Kellern interessante Objekte zur Orts-, Stadt- und Schlossgeschichte von Allstedt, von alten Betrieben und Geschäften, Fotos und Postkarten sowie zur Thomas-Müntzer-Rezeption haben, so möchte ich Sie abermals ganz herzlich darum bitten Ihre Familienschätze zur musealen Sammlung zu überreichen. Machen Sie sich in unseren Inventarbüchern unsterblich!

Auch als Leiter des historischen Stadtarchivs der Stadt Allstedt ist es mir ein wichtiges Anliegen das Archiv weiter auszubauen. Ein Archiv hat die Pflicht das Gedächtnis der Stadt für alle Zeiten zu wahren. Dieser Aufgabe ist sich die Stadt als Trägerin des historischen Stadtarchivs bewusst. Somit wäre ich Ihnen sehr dankbar, wenn Sie mir bei meiner Aufgabe, der Wahrung des Gedächtnisses der Stadt, behilflich sind. Sämtliche Unterlagen, die mit der Stadtgeschichte zu tun haben, sind in unserem Archiv herzlich willkommen. Nach der Sichtung werden Sie ins Archivgut übernommen und für zukünftige Generationen bewahrt. Unser Archiv versteht sich als Archiv für die Bürgerinnen und Bürger von Allstedt. Akten können zu den Öffnungszeiten des Schlosses eingesehen werden. Aufgrund unserer personellen Situation wäre eine Voranmeldung wünschenswert.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen alles erdenklich Gute.

Mit herzlichen Grüßen vom Schlossberg verbleibt

Adrian Hartke M. A.

Leiter des Burg- und Schlossmuseums Allstedt

Festwoche vom 16.07. bis 20.07.2012 für die Schulanfänger der AWO-Kita „Am Kreuzberg“ in Allstedt

Am Montag trafen sich alle Kinder der Spatzen- und Mäusegruppe mit Rucksäcken ausgestattet in der Kita. Wohin sollte es gehen? Per Fuß nach Katharinenrieth, zu Loel's auf den Bauernhof. Punkt 8 Uhr ging es los.

Unterstützung war gewährleistet durch Frau Hering, Frau Meinicke und ihre Erzieherin Frau Barkowski. Durch Allstedt, an der Tankstelle vorbei, links abgelenkt, ging es den Feldweg entlang

nach Katharinenrieth. Gleichzeitig beobachteten die Kinder die Natur. Am Feldrand blühten die Kornblumen, die wilde Kamille, sie sahen Regenwürmer, Schnecken und viele Mäwen. Nach zirka 45 Minuten waren wir am Ziel angekommen.

In der großen Gerätehalle machten wir zuerst eine Frühstückspause. Gemütlich packten die Kinder ihr leckeres Frühstück aus. Nach der Stärkung ging es los. Frau Loel zeigte uns den gesamten Tierbestand, welcher sich auf dem Bauernhof befand. Angefangen von den Pferden, Hühnern, Gänsen, Katzen, Hund usw. Als Überraschung war ein Pony mit seinem 5 Tage alten Fohlen zu sehen. Frau Loel machte die Stahltür auf und rief das Pferd mit Namen und es kam mit dem Fohlen zu ihr. Das versetzte alle Kinder ins Staunen. Dann ging es in das Kornhäuschen. Zuvor hatten wir uns kundig gemacht, was für Getreidearten es gab - Dinkelweizen, Hafer, Roggen und Gerste. Den Unterschied konnte man an den Ähren erkennen. Es wurde lustig: Schuhe und Strümpfe aus, barfuß in die Körner. Vor lauter Staub sah man die Kinder nicht mehr, so tobten alle herum. Als die Luft knapp wurde, kamen sie freiwillig an die frische Luft und zogen sich wieder das Schuhwerk an.

Bei lustigen Spielen wie Hufeisen- und Dosenzielwurf, beim Getreidesack um die Wette tragen und der Besichtigung des Mähdreschers sowie anderer Technik, verging die Zeit wie im Flug. Dann knurrte einigen Kindern der Magen. Es ging schließlich auf die Mittagszeit zu. Frau Loel hatte schon Leckeres vorbereitet: Hawaiiisteam, Wienerwürstchen und Brot, Trinken und anschließend selbst gebackene Waffeln mit Zucker überstreut.

Für die gute Betreuung und Bewirtung bedankte sich Frau Barkowski im Namen aller Kinder.

Aufbruch war angesagt, mit dem Bus ging es zurück nach Allstedt.

Am Dienstag kam 9.00 Uhr das Spielmobil des Kreissportbundes in die Einrichtung. Mit viel Jubel und Freude wurden die Mitarbeiter von allen Kindergruppen empfangen. Die Hüpfburg, der Kriechtunnel, der Balancekreisel, das Rollfass, der Schminkkoffer, die Bastel- und Malstraße wurden aufgebaut und ausprobiert. Die Gesichter der Kinder zierten wunderschöne Tier- und Feenmotive. Die Frauen hatten alle Hände voll zu tun, sogar Strähnen mit Wolle wurden geflochten. Auch dieser Vormittag war sehr erlebnisreich.

Am Mittwoch besuchten wir die Allstedter Feuerwehr. Als wir 9.30 Uhr ankamen, war Herr Hahn mit seinen Feuerwehrmännern schon aktiv. Alle Gerätschaften und Uniformen wurden gezeigt und erklärt. Die Kinder durften einige Ausrüstungsteile anziehen. Am Interessantesten war der Helm mit dem verstellbaren Visier. Diesen probierten alle Kinder auf. Zum Schluss bedankten sich die Kinder mit dem Lied von der Feuerwehr und überreichten den Feuerwehrmännern ihr selbst gebasteltes Feuerwehrbild.

Donnerstag - endlich begann 9.00 Uhr das langersehnte Zuckertüten fest! Das Mäusezimmer war festlich geschmückt und die Vorschulkinder durften sich auf die Ehrenplätze setzen. Als Gäste begrüßten wir Eltern, Frau Hering sowie Frau Kamprath und Herrn Schulze aus dem AWO-Hort, die den Kindern kleine Erinnerungspräsente überreichten. Nach feierlichen Worten von unserer Frau Bauer, verabschiedeten die jüngeren und mittleren Kinder mit einem Festprogramm und selbst gebastelten Geschenken ihre Freunde. Alle 31 „Großen“ konnten es kaum erwarten, ihre Zuckertüte von den Kleinen entgegenzunehmen. An den strahlenden Gesichtern konnte man sehen, dass alle stolz darauf sind, Schulkinder zu werden und ihr kleines Dankeschönprogramm zeigte, dass sie von Frau Barkowski, Frau Walther und Frau Aichholzer gut auf die Schule vorbereitet wurden.

Der letzte Tag der Festwoche begann mit einem Schnupperbesuch im Hort. Weiter ging es zur Eisdielen, wo wir unseren Gutscheine einlösten. Bei Familie Teubner bedankten wir uns mit einem Sommergedicht.

Ab 18.00 Uhr nahmen die Eltern der Kinder das Ruder in die Hand. Sie hatten das Abschlussfest im Allstedter Bad organisiert. Frau Walther, Frau Barkowski, Frau Meinicke und Frau Bauer waren gern der Einladung gefolgt und wurden mit einem Blumenstrauß überrascht. Frau Schönemann hielt eine kleine

Festrede und bedankte sich im Namen aller Eltern recht herzlich für die liebevolle und gute Erziehung und Bildung in der Kita und überreichte Abschiedsgeschenke in Form von selbst gestalteten Alben. Ein Programmhöhepunkt bildete das Puppentheater „Vom kleinen Raben Socke und seinen Freunden“, gespielt von Frau Schönemann und Frau Schließke. Ein von den Eltern zubereitetes leckeres Buffet mundete allen vorzüglich. Bei Spiel, Sport und Spaß klang der Abend gemütlich, ganz in Familie, aus.

Das Kreuzberg-Team wünscht allen Schulanfängern viel Freude und Erfolg beim Lernen in der Grundschule und denkt auch ab und zu mal an eure erlebnisreiche und schöne Zeit in unserer AWO-Kita zurück.

Gleichzeitig möchten wir unsere Kolleginnen Fr. Bauer und Fr. Marx für ihre 40-jährige Tätigkeit als Leiterin und Erzieherin beglückwünschen.

S. Barkowski im Namen des Kreuzberg-Teams



40-jähriges Dienstjubiläum von G. Marx und B. Bauer



Schulanfänger 2012 der AWO-Kita Kreuzberg

Aus der Heimatgeschichte berichtet

Es stand in der „Allstedter Zeitung“ am 9. Oktober 1902, vor 110 Jahren.

Beim Ausbau des Brauhauses der Stadtbrauerei stürzte gestern Nachmittag gegen 2 Uhr ein Kellergewölbe mit großem Getöse zusammen. Ein Arbeiter geriet unter die Trümmer, kam jedoch glücklicherweise mit dem Schreck und leichten Verletzungen davon.

Herzenswärme

Das Säuseln der Bäume
es flüstert der Wind

ihm nach nein es war nicht ihr
Tag

Komm zu deiner Liebsten
dem schönen Kind

Doch Hoffen und Bangen
schürt Neid und Verlangen

Der Anmut entspringt
einem liebenden Herz

Liebe ist nicht zu erzwingen
der Funke muß schon überspringen

Es braucht Sanftmut
weder Kummer noch Schmerz

Pralle Kurven Himmelsstern
der Galante hat das gern

Adonis zieht durchs Land
und reicht der Jungfrau die Hand

Allstedt im Juli 2012

Verzweifelt blickt die Ver-
schmähte

Alexander Reinhard Schröter

Aus Vereinen und Verbänden der Stadt Allstedt

Angelsportverein Allstedt e. V.

Vorsitzender: Axel Knobloch, Tel. 03 46 52/67 03 65
Stellv. Vorsitzender: Wolfgang Eckert, Tel. 03 46 52/280

Termine

Samstag, 15. September 2012

07.00 Uhr 3. Hegeangeln am Teich

Donnerstag, 4. Oktober 2012

19.00 Uhr Vorstandssitzung am Teich

Samstag, 13. Oktober 2012

08.00 Uhr 5. Arbeitseinsatz Tech/Kiesgrube

10.00 Uhr Versammlung am Teich

Donnerstag, 8. November 2012

19.00 Uhr Vorstandssitzung in der Anglerklausur

Freiwillige Feuerwehr Allstedt

Wehrleiter: Hauptbrandinspektor Ronald Hahn
Thomas-Müntzer-Straße 9
06542 Allstedt
Tel. 03 46 52/733

Stellv. Wehrleiter: Hauptbrandmeister Siegfried Hahn
Thomas-Müntzer-Straße 11
06542 Allstedt
Tel. 03 46 52/727

In der Feuerwehrchronik geblättert

20. September 1922, vor 90 Jahren

Ernennung des neuen Bezirksbrandmeisters und dessen Stellvertreter

Als Bezirksbrandmeister wurde der Goldarbeiter Otto Böhm ernannt.

Zu seinem Stellvertreter wurde Schmiedemeister Georg Büchner ernannt.

Einsatzstatistik 1997

23. September 1997, vor 15 Jahren

Bei einem Verkehrsunfall in der Fabrikstraße waren acht Kameraden im Einsatz. Es galt auslaufende Flüssigkeit zu binden.

25. September 1997, vor 15 Jahren

Bei einem Verkehrsunfall auf der L 219, Richtung Niederröblingen, waren 15 Kameraden im Einsatz. Auch hier musste auslaufende Flüssigkeit gebunden werden.

Im Einsatz

Die Allstedter Kameraden wurden am Mittwoch, dem 1. August 2012, gegen 20.42 Uhr, alarmiert. Man wurde zur A 38, Anschlussstelle Allstedt, Kilometer 118, beordert wo es galt einen Böschungsbrennbrand unter Kontrolle zu bringen und zu löschen.

Drei Tage später, am Samstag, dem 4. August 2012, gegen 10.10 Uhr, Alarm und die Kameraden wurden wieder zur A 38 beordert. Auf dem Autobahnabschnitt Allstedt-Rothenschirmbach, beim Kilometer 124, galt es einen brennenden Pkw zu löschen. Nähere Umstände die dazu führten, waren zu diesem Zeitpunkt nicht bekannt. Der gesamte Löschzug kam bei beiden Alarmierungen zum Einsatz.

Und wieder gab es zwei Fehlalarmierungen. Am Donnerstag, dem 9. August 2012, gegen 11.23 Uhr, wurden die Allstedter Kameraden in den Allstedter Ortsteil Beyernaumburg, zur Villa Auro beordert, es war der erste Fehlalarm. Fehlalarm-Nr. 2 war am Dienstag, dem 14. August 2012, gegen 7.46 Uhr. Die Brandmeldeanlage im Allstedter Seniorenzentrum wurde aktiviert. Bei beiden Fehlalarmen waren auch der gesamte Löschzug im Einsatz.

Zu Besuch bei der Feuerwehr

In Ausgabe 8 des „Allstedter Stadtanzeigers“ wurde vom Besuch der Kleinen aus der AWO-Kita „Kreuzberg“ berichtet. Mit zwei Fotos soll alles noch einmal dokumentiert werden.



Es wird gerade das schöne Lied „Wer will fleißige Feuerwehrmänner seh'n ...“ vorgetragen.



Rechts im Hintergrund Kamerad Sven Wittenbecher, der den Kleinen was von der Allstedter Wehr erzählt.

Tatütata, die Feuerwehr ist da ...

... so heißt es am Samstag, dem 15. September 2012, vor dem Feuerwehrgerätehaus in Allstedt. Man feiert das dritte Sommerfest und lädt Alt und Jung dazu recht herzlich ein.

Es ist für alle was dabei. Die Technik kann bestaunt werden, auf jede Frage gibt es eine Antwort. Die Kleinen können auf der Hüpfburg herumtollen und sich schminken lassen.

Die kleinen Feuerwehrfrauen und -männer haben die Chance Florian mittels Handdruckspritze zu bekämpfen. Rundfahrten werden mit dem Einsatzwagen angeboten.

Alles schon ab 16.00 Uhr. Ab 18.00 Uhr dann feierlicher Festakt vor dem Feuerwehrdenkmal.

Ab 20.00 Uhr kann das Tanzbein geschwungen werden.

Für Speis und Trank ist reichlich gesorgt.

Also, Wasser marsch!

Termine

Die Kameradinnen und Kameraden der Kinder- und Jugendfeuerwehr treffen sich jeweils am Montag, dem 17. September und 1. Oktober 2012, 17.00 Uhr, vor dem Feuerwehrgerätehaus zur Ausbildung.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Allstedt treffen sich jeweils am Donnerstag, dem 20. September und 4. Oktober 2012, 19.00 Uhr, vor dem Feuerwehrgerätehaus zur Einsatzübung mit anschließender operativ-taktischer Auswertung der Übung im Schulungsraum. Eine zahlreiche Beteiligung der Mitglieder ist erwünscht.

Text und Fotos: hjl, nach Information der Wehrleitung

Achtung! Achtung! Achtung!

Am Freitag, dem 14. September 2012, um 18.00 Uhr, findet eine außerordentliche Mitgliederversammlung im Clubheim statt.

Tagesordnungspunkt: Allgemeine Situation im Club

Der Vorstand

i. A. Hans-Dieter Grützner



Förderverein Allstedt

Schülerinnen und Schüler der Grund- und Sekundarschule Allstedt in gemeinsamer Aktion

Zu Ehren des 85. Geburtstages des Sommerbades Allstedt hatten die Sportlehrer beider Schulen die Idee, am 20. Juli ebenso viele Kilometer mit interessierten Schülern, Lehrern und Eltern zu schwimmen. Vorgefertigte Sponsorenverträge, bei denen die „Wasserratten“ durch Firmen oder Verwandtschaft pro Bahn bestimmte Gelder in Aussicht gestellt bekamen, wurden vor Wettkampfbeginn Frau Strohbach und Herrn Ohlendorf übergeben. Sicher dienten sie dazu, während der halbstündigen Frist für jede Klassenstufe noch die eine oder andere Reserve aus dem schon gewässerten Körper herauszuquetschen.

Die Klassenlehrer und deren Stellvertreter zählten in dieser Zeit auf vorbereiteten Listen die Bahnen, oder schwammen sogar mit ihrer Klasse mit! Toll!

Frau Anke Aurich vertrat die Elternschaft würdig mit 30 Bahnen und hatte somit unserem Schulleiter, Herrn Klose, ein recht großes Loch in seiner Urlaubskasse beschert.

Weitere Sponsoren werden in einer Liste in den Schulen veröffentlicht. (Beachten Sie bitte auch die nächste Ausgabe!)

Um diesem Ereignis einen würdigen Rahmen zu verleihen, wurden weitere sportliche Aktivitäten im Gelände des Bades angeboten.

So gab es Volley-, Fuß- und Zweifelderballspiele, „Ball über die Schnur“ für die Sekundarschüler sowie Rundenläufe und Wasserstaffeln im Nichtschwimmerbecken für die Grundschüler.



Für die Grundschulen gab es für die Klassenstufen folgende Superleistungen:

1. Klasse: 3200 m
2. Klasse: 2400 m
3. Klasse: 8800 m
4. Klasse: 7400 m

Auf jeden Fall freuen sich im Jahr der Olympischen Spiele nicht nur die Teilnehmer dieser Veranstaltung, sondern auch das Schwimmbad und die Fördervereine der Schulen, denen die Sponsorengelder zugute kommen!

Ebenso zufrieden kann der Förderverein der Sekundarschule über eine Aufbesserung seines Kontos von 155,18 Euro durch den Geburtstagskuchenbasar vom 21. Juli sein.

Danke allen beteiligten Bäckerinnen, Verkäufern und Schülerinnen, welche uns ihre ersten Ferienstunden geschenkt haben!

Als nächsten Aktionstag sollten sich alle Schüler und Freunde der Sekundarschule Allstedt Freitag, den 7. September vormerken!

An diesem Tag findet von 8.00 bis 12.00 Uhr unser traditionelles Schulstartfest statt, zu dem wir alle Interessierten herzlich einladen wollen!

Mit freundlichen Grüßen

U. Buchmann und P. Wagner

Heimatverein Allstedt e. V.

Kontakt:

1. Vorsitzender: Dirk Albrecht,
Tel. 01 78/5 56 57 50
Hinweise und Anfragen auch an
Rainer Böge, zuständig für
Öffentlichkeitsarbeit des Vereins,
Tel. Allstedt 1 22 73

Vereinsanschrift:

Heimatverein Allstedt e. V.
Am Schild 17a, 06542 Allstedt

Mitgliederversammlungen:

Jeweils am ersten Freitag des Monats im Vereinshaus am Schild 17a, Versammlungsbeginn 19.00 Uhr



Also ein gelungener Tag für alle Beteiligten, vor allem ob des guten Ergebnisses im Becken. 157 Schüler, Lehrer sowie die verantwortlichen Bademeister schwammen 95,1 km. Da wird unser Bad hoffentlich noch viele schöne Geburtstage feiern können!

Die besten Ergebnisse für die Sekundarschule erreichten:

1. Lorenz Kamprath (8a) - 36 Bahnen = 1200 m
2. Elisa Winkelmann (7a) - 34 Bahnen = 1133 m
3. Toni Scheer (9a) - 32 Bahnen = 1066 m

Herzlichen Glückwunsch für diese tollen Leistungen!

Die Klassen konnten folgende Platzierungen erschwimmen:

1. Klasse 5b = 10526 m
2. Klasse 6a = 9727 m
3. Klasse 7b = 8962 m
4. Platz: Klasse 5a/5. Platz: Klasse 6b/6. Platz: 7a
7. Platz: Klasse 8b/8. Platz: Klasse 8a/9. Platz: 9a
10. Platz: Klasse: 9b!

Informationen für Mitglieder und Freunde

Vereinsversammlung mit kleinem Grillfest kombiniert

Einer Tradition folgend wurde unsere August- Mitgliederversammlung mit einem kleinen Grillfest, diesmal im Hof des Vereinshauses Am Schild, kombiniert.

Der gemütliche kleine Hof bietet dazu alle Voraussetzungen und so wurde nach dem offiziellen Versammlungsteil bei leckeren Rostbratwürsten, Steaks und kühlen Getränken in geselliger Runde noch zusammen gesessen, geplauscht und in Erinnerungen geschwelgt.

Ein besonderes Dankeschön an dieser Stelle an alle, die bei der Vorbereitung und Durchführung fleißig mit Hand anlegten und so zum Gelingen dieses schönen Abends beigetragen haben.



Vorsitzender Dirk Albrecht begrüßt die Teilnehmer der Augustversammlung im Hof unseres Vereinshauses Am Schild

Archäologische Ausgrabungen in Einzingen

Innerhalb von nur zwei Tagen wurden im Zusammenhang mit einem Kuhstall-Neubau in Einzingen bereits mehrere Fundorte freigelegt, die u. a. keramische Scherben enthalten. An der konkreten Zuordnung der Fundstücke wird von den zuständigen Mitarbeitern des Landesamtes für Archäologie in Halle momentan noch gearbeitet. Die Fundstücke wurden beim Abtragen des Mutterbodens in einer Tiefe von 0,5 bis 0,75 m Tiefe entdeckt und freigelegt. Über den Fortgang der Arbeiten werden wir weiter berichten. Das beigefügte Foto von unserem Vorstandsmitglied Helmut Kunert zeigt den Ausgrabungsleiter Herrn Kubenz vom Landesamt für Archäologie in Halle am Fundort in Einzingen.



Runde Geburtstage

Im Monat August feierten folgende Vereinsmitglieder runde Geburtstage:

Christa Buchmann 75.

Inge Plaul 70.

Kathrin Wagner 30.

Vorstand und Mitglieder gratulieren den Jubilaren auch auf diesem Wege nachträglich auf das Herzlichste und wünschen Gesundheit, Zufriedenheit und Glück!

Der Vorstand

Kleingartenverein „Schloßblick“ e. V. Allstedt

Vorsitzender Herr Rensch, AWG Nr. 18
Tel. 549, 06542 Allstedt

**Durch des Septembers heiteren Blick,
Schaut nochmals der Mai zurück**
(Volksmund)

Septemberregen kommt der Saat gelegen
(Bauernregel)

Liebe Vereinsmitglieder,
unsere nächste Vorstandssitzung findet am Donnerstag, dem **27.09.2012, um 19.00 Uhr in der „Anglerklause“** statt.

Wer Anfragen an den Vorstand hat, kann gern dort vorsprechen.

In den Anlagen „Zwinger“ und „Hornberg“ haben wir noch preiswert



Gärten zu verpachten (30,00 €/Jahr und Wasser- sowie Stromkosten). Wer Interesse hat, kann sich unter o. a. Adresse melden.

Zur Information: Bitte die geleisteten Arbeitsstunden bei den Gartenbeauftragten bzw. bei Vorstandsmitgliedern angeben.

Garten im September:

Was ist zu tun?

Im Obstgarten ernten wir rechtzeitig alle reifenden Früchte. Voreilig dürfen wir allerdings auch nicht sein, denn unreif gepflücktes Obst hält nicht lange am Lager.

Auch jetzt sollten wir bei Trockenheit noch wässern. Geplatze Tomaten und Möhren sind immer eine Folge von Schwankungen im Wasserhaushalts.

Anfang September säen wir weitere Sätze von **Feldsalat** und **Spinat** aus. Die vitaminreichen Pflanzen sind im Herbst oder zum Frühlingsbeginn erntereif.

Im Blumengarten verblühen die Sommerblumen und machen Platz für Stiefmütterchen, Goldlack, Bartnelken, Maßliebchen und andere **Zweijährige**.

Mit freundlichem Gruß

H. Rensch, Vereinsvorsitzender

Sportverein Allstedt e. V.

Abteilung Rollhockey

Abteilungsleiter Rollhockey:

Thomas Schlennstedt, Mühlstraße 4
06542 Allstedt, Tel. 03 46 52/1 24 46



Rollhockey-Auftakt

Die Rollhockey-Fans des SV Allstedt haben lange genug auf den Beginn der Punktspielsaison gewartet. Es sind zwar noch keine Punktspiele, aber die Austragung des Heyer-Cups im Eberhard-Kannegießer-Stadion, eine Woche vor den Punktspielen, ist schon sehenswert, wo doch fast die gesamte 2. Rollhockey-Bundesliga daran teilnimmt. Schade, dass sich aus der Südstaffel keine Mannschaften gemeldet haben. Außer dem Gastgeber spielen noch folgende Mannschaften um den Cup:

RSpvgg Herten

RHC Recklinghausen (Absteiger aus 1. Liga)

SC Moskitos Wuppertal

VfL Marl-Hüls

SC Bison Calenberg.

Es spielt jeder gegen jeden zweimal 10 Minuten am Samstag, dem 15. September. Anpfiff ist 11.00 Uhr.

Am Sonntag, dem 16. September finden ab 10.00 Uhr die Platzierungsspiele statt. Alle Fans, auch die es noch werden wollen, sind an beiden Tagen herzlich eingeladen.

hjl

SV Allstedt Abt. Fußball

Mit 6 Punkten aus zwei Spielen startet unsere I. Mannschaft in die Saison 2012/2013. Mit den Siegen gegen Oberröblingen und Wippra, haben wir das Punkteoptimum herausgeholt, allerdings auf Kosten von zu vielen gelben Karten. „Hier müssen wir uns unbedingt verbessern“ - so Sportdirektor Thomas Ritschel - „Spielerisch haben wir auf jeden Fall zugelegt, allerdings muss auch hier noch mehr Konstanz rein“. Somit ist die Grundlage für eine erfolgreiche Saison gelegt.

Am 7. Oktober führt die Abteilung Fußball wieder ein Fußballturnier durch. Am Start sind dieses Mal wieder die Abteilungen des SVs und einige Sponsorenmannschaften. Zusätzlich laden wir unter dem Motto „Vereinsleben und die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund“ eine Mannschaft aus Eisleben zum Turnier ein.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt und auch für unsere Jüngsten werden einige Aktivitäten geplant.

Ab 10:00 Uhr rollt der Ball und wir hoffen, dass wir alle mindestens genauso viel Spaß und Freude haben werden, wie im letzten Jahr.“

MfG

Maik Walther

Deutsches Rotes Kreuz

Interessengemeinschaft „Blutspende“

Dritte Blutspende erfolgreich abgeschlossen

Es war wieder mal so weit, der Termin der dritten Blutspende im Jahre 2012 war herangerückt. Alles war wieder gut organisiert vom Team der Interessengemeinschaft „Blutspende“ und dem Blutspendedienst vom Deutschen Roten Kreuz Dessau-Roßlau. Es war ein sehr heißer Tag und man merkte es am so genannten Besucherstrom, es lief nicht so wie sonst. Bei den hochsommerlichen Temperaturen und mit Beginn der Sommerferien ist dieser oder jener nicht daheim gewesen. Nichtsdestotrotz konnten 68 Spender begrüßt werden, davon waren es fünf Erstspender. Man war eben verwöhnt von der hohen Beteiligung in den anderen Monaten.



Frau Ramona Solle während ihrer Blutspende. Sie wurde für ihre 40. Spende geehrt.



In der Vorbereitung für ihre 10. Spende ist Frau Nadja Schlennstedt, auch sie wurde geehrt.

Jubiläumsspender wurden entsprechend geehrt. So u. a. Frau Ramona Solle für ihre 40. Spende, Frau Anita Große für ihre 15. Spende und Frau Nadja Schlennstedt für ihre 10. Spende um nur einige zu nennen. Auch aus den Allstedter Ortsteilen und aus der Thüringischen Region konnten wieder Spender begrüßt werden.

Für ihre 15. Spende wurde Frau Anita Große geehrt. Frau Große ist gerade dabei den Fragebogen zu aktualisieren.



Beim nächsten Mal im Oktober, der letzten Blutspende im Jahre 2012, werden es bestimmt wieder mehr Bürger sein, die ihren Lebenssaft für eine gute Sache zur Verfügung stellen. Wie zu jedem Blutspendetag haben sich wieder die Damen und Herren von der Interessengemeinschaft „Blutspende“ angestrengt und die Spender mit Speisen und Getränken versorgt, was wieder gut ankam. Diese ehrenamtliche Arbeit ist keine Selbstverständlichkeit, im Gegenteil, es macht Spaß etwas Gutes zu tun. Noch einmal in diesem Jahr findet eine Blutspendeaktion in Allstedt statt, genau am Dienstag, dem 30. Oktober 2012, ab 16.00 Uhr, in den bekannten Räumlichkeiten im Gelände der Allstedter Grundschule.

Text und Fotos: hjl

Volkssolidarität Ortsgruppe Allstedt

Ansprechpartner: Freundin Hiltrud Friedrich
Tel. 03 46 52/67 02 70

Öffnungszeiten des Vereinsraumes:

Montag - Freitag von 14.00 bis 17. 00 Uhr



Veranstaltungen im

September/Oktober 2012

Mittwoch, 12. September 2012, 14.00 Uhr

Im Vereinsraum wird am heutigen Tage das Herbstfest durchgeführt und alle Senioren sind dazu recht herzlich eingeladen. Kulturell wird das Fest von der Musikschule untermalt.

Mittwoch, 19. September 2012, 14.00 Uhr

Eine Fahrt in den Herbst ist für diesen Tag eingeplant. Das Fahrtziel stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Interessenten können sich aber schon in einer Teilnehmerliste eintragen lassen. Nähere Einzelheiten bitte telefonisch unter der Tel.-Nr. 67 02 70 erfragen.

Mittwoch, 26. September 2012, 14.00 Uhr

Zur Geburtstagsfeier des Monats September werden alle Senioren, die schon Geburtstag hatten bzw. noch haben in unseren Vereinsraum recht herzlich eingeladen. Ein kleines Kulturprogramm wird geboten.

Mittwoch, 3. Oktober 2012, ab 10.00 Uhr

Anlässlich des 67. Jahrestages der Gründung der Volkssolidarität wollen wir mit Gästen den Jahrestag festlich begehen. aus Allstedts Partnerstadt Trendelburg werden Gäste erwartet. Am Nachmittag soll es eine gemeinsame Kaffeetafel geben. Programmänderungen aus aktuellem Anlass behalten wir uns vor.

Das war bei uns los

Zum Lampionfest auf den Schulhof der Allstedter Grundschule hatte die Ortsgruppe der Volkssolidarität am Mittwoch, dem 15. August 2012, eingeladen. Eine schön geschmückte Sitzecke lädt zum Verweilen ein. Wenn auch die Blasmusik nur aus der „Konserven“ kam, das machte der Stimmung keinen Abbruch. Beköstigt wurden die anwesenden Senioren mit Roster vom Grill, welche gut mundeten.

Ein Dankeschön an alle, die mit dazu beigetragen haben, dass das Fest ein kleines Erlebnis wurde.

Sportfest der Generationen

Olympia ist zwar vorbei, aber die Allstedter Senioren und die Hortkinder haben den olympischen Gedanken fortgesetzt. Wie in den Vorjahren führte die Volkssolidarität ihr Sportfest auf dem Platz „Unter den Linden“ durch. Erfreut war man als publik wurde, dass die Hortkinder vom AWO-Hort „Pfiifikus“ an dem Sportfest teilnehmen möchten. Es wurde also ein Sportfest der Generationen. Außerdem stand auch das Sportfest unter dem Motto „Sportlichste Stadt“, wo die Stadt Allstedt mit seinen Ortsteilen teilnimmt.

Für die Hortkinder wurden extra Bänke und Tische von der Stadt hertransportiert, denn sie sollten ja auch Sitzgelegenheiten haben. Pünktlich 14.00 Uhr war es dann so weit, in kleiner „Marschordnung“ mit der Leiterin des AWO-Hortes, Frau Kamprath, und ihren Helferinnen kamen sie vor der „Anglerklausur“ an. Bürgermeister Jürgen Richter war auch anwesend und Freundin Hiltrud Friedrich eröffnete mit einer kurzen Rede das Sportfest. Der Bürgermeister ließ es sich nicht nehmen einige Grußworte an die Anwesenden zu richten, auch mit dem Hinblick auf die Aktion „Sportlichste Stadt“.

Nach der gemeinsamen Kaffeetafel, die Hortkinder wurden mit Erfrischungen versorgt, ging es erst einmal zur Dopingkontrolle. Drei Senioren und drei Hortkinder waren dafür vorgesehen. Es war alles in Ordnung, man war nicht gedopt.

Fünf Stationen galt es zu durchlaufen. Jeder bekam einen Zettel mit Namen, wo von den fünf Stationen die Punkte eingetragen wurden. Die drei Besten von jeder Station wurden ausgezeichnet, wie es bei Olympia üblich ist. Zum Schluss wurde die beste Seniorin und das beste Hortkind nochmal ausgezeichnet.

Die Kinder wurden nicht beiseite gedrängt, nein, im Gegenteil, man ließ ihnen sogar den Vortritt und es machte allen Spaß. Vor allem, das war doch was für die Kinder mit älteren Menschen

gemeinsam um Punkte zu kämpfen, was von der Leiterin des AWO-Hortes sehr gelobt wurde.

Bei den einzelnen Stationen gab es folgende Sieger:

Station 1 Gigantenwürfel

Senioren: 1. Frau Helene Jahn, 2. Frau Marie Ehrh, 3. Frau Margot Zerbe.

Hortkinder: 1. Collin Kummer, 2. Tim Rosengart, 3. Jonas Taube.

Station 2 Klettbballwurf

Senioren: Frau Johanna Hemmann, 2. Frau Inge Bauer, 3. Frau Anni Hulin.

Hortkinder: 1. Lilly-Marie Naumann, 2. Amelie Kronberg, 3. Jonas Taube

Station 3 Eierpappenweitwurf

Senioren: 1. Frau Irene Aulich, 2. Frau Mariechen Kühnold, 3. Frau Ingeborg Stöbe.

Hortkinder: 1. Tim Rosengart, 2. Collin Kummer, 3. Talisa Kretschmar.

Station 4 Kegeln

Senioren: 1. Frau Mariechen Kühnold, 2. Frau Rita Mann, 3. Herr Hans-Joachim Liske.

Hortkinder: 1. Florian Reinsch, 2. Lilly-Marie Naumann, 3. Celina John.

Station 5 Ringe werfen

Senioren: 1. Frau Erika Hohmann, 2. Frau Ruth Räuber, 3. Frau Ursula Stieber.

Hortkinder: 1. Jamie Becker, 2. Malte Schlegelmilch, 3. Tim Rohling.

Die Gesamtsieger waren: Senioren: Frau Helene Jahn

Hortkinder: Jamie Becker.

Gleichzeitig wurden die Gesamtsieger als Olympiakader für 2016 gewählt. Vielleicht ist Allstedt eine Kaderschmiede.

Das Sportfest der Generationen war ein voller Erfolg. Den Hortkindern hat es viel Spaß gemacht, vielleicht sind sie 2013 wieder mit dabei? Auch die Helferinnen brachten zum Ausdruck: „Sowas sollte man öfters machen, die Kinder bekommen mehr Respekt vor den älteren Menschen und außerdem fühlen sich die Kinder in der Obhut der Senioren wohl“.

Das herrliche Wetter hatte es auch allen angetan, dass alles mit guter Laune absolviert wurde.

Ein Dankeschön an den Wirt der „Anglerklause“, der immer dafür sorgte, dass keiner verdurstete.

Wer wollte, konnte noch ein Grillwürstchen genießen, Meisterbruzzler, Herr Schebesta senior sorgte für den schmackhaften Gaumenschmaus.

Auch ein herzliche Dankeschön an die Vorstandsmitglieder und die Helfer vom AWO-Hort „Pfiifikus“ für die tatkräftige Unterstützung. Mit einem kräftigen „Sport frei, wir sehen uns 2013“ wurde diese Veranstaltung beendet.

Geburtstagsgratulation

Spruch des Monats:

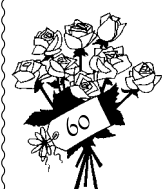
*Das Leben gewinnt an Sicherheit und Würde,
wenn man es mit dem weiten Blick
auf die Vergangenheit betrachtet.*

(Annie Besant)

Wir gratulieren allen Jubilaren, die im Zeitraum 12. September bis 9. Oktober 2012 Geburtstag haben und wünschen alles erdenklich Gute.

Frau Anita Grosse, Frau Helene Jahn, Frau Martha Haftendorn, Frau Gisela Simon, Frau Ingeborg Stöbe, Frau Bettina Stutterheim, Frau Petra Werner, Frau Sylke Hoyer, Frau Johanna Hemmann und Frau Lydia Franke.

Einen herzlichen Glückwunsch auch an Hans-Joachim Liske, verbunden mit einem großen Dankeschön für die Unterstützung und dem Engagement im Bereich Öffentlichkeitsarbeit unserer Ortsgruppe.



Nachträgliche Gratulation

Am 29. August 2012 beging unser Vorstandsmitglied, Freundin

Ingrid Getschmann

ihren 60. Geburtstag. Alle Mitglieder der Ortsgruppe der Volkssolidarität Allstedt gratulieren nachträglich zu ihrem Ehrentag.

hjl, nach Information von Freundin Friedrich

OT Beyernaumburg/Othal

*Wir wünschen allen Jubilarinnen
und Jubilaren von Beyernaumburg
alles Gute zum Geburtstag
und persönliches Wohlergehen*



am 13.09.	Frau Thea Mittelbach	zum 73. Geburtstag
am 15.09.	Herrn Fritz Brodmann	zum 75. Geburtstag
am 17.09.	Frau Ruth Dietrich	zum 91. Geburtstag
am 17.09.	Frau Elke Vollrath	zum 71. Geburtstag
am 18.09.	Herrn Günter Brodmann	zum 77. Geburtstag
am 21.09.	Herrn Rudolf Füchsel	zum 93. Geburtstag
am 21.09.	Herrn Harry Lachel	zum 71. Geburtstag
am 21.09.	Herrn Günter Meurer	zum 75. Geburtstag
am 23.09.	Herrn Rudolf Pauer	zum 76. Geburtstag
am 24.09.	Herrn Harald Becker	zum 74. Geburtstag
am 24.09.	Herrn Josef Pauer	zum 75. Geburtstag
am 25.09.	Frau Ilse Bayer	zum 81. Geburtstag
am 27.09.	Herrn Karl-Heinz Bierwisch	zum 76. Geburtstag
am 28.09.	Frau Gudrun Bierwisch	zum 71. Geburtstag
am 02.10.	Herrn Werner Goldschmidt	zum 80. Geburtstag
am 04.10.	Frau Hildegard Kabel	zum 75. Geburtstag
am 04.10.	Frau Hildegard Trinks	zum 84. Geburtstag
am 06.10.	Herrn Otfried Herrmann	zum 74. Geburtstag
am 09.10.	Herrn Bernward Engel	zum 73. Geburtstag
am 09.10.	Frau Traude Goldschmidt	zum 88. Geburtstag

Diakonie-Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag findet am Montag, dem 17.09.2012 um 14.00 Uhr in der alten Schule statt.

Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/5 722 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

Tipps zum Vormerken

Traditionelles Erntedankfest Gutshof Othal am Sa., 29. Sept. 2012 ab 10:30 Uhr



mit dem Bläserorchester Katharina und DJ Ossi, den ‚Wildbuben‘, der Kinderbläsergruppe Wolfsberg und den Dudelsackspielern. Neben dem Festumzug der Kita ‚Bauernhaus für Kinder‘ und ländlichem Markttreiben erwartet Sie ein buntes Unterhaltungsprogramm: Reitvorführung der Kinder unserer Reitsektion, eine Ausstellung alter Traktoren und Traktorfahrten, Kremsenfahrten, Ponyreiten, stündliches Schafescheren, Schafwolle spinnen, Taubenauffass, Schnupperangeln am Teich und Ausstellung der Anglervereins zum ‚Fluss des Jahres: Helme‘, interessante Angebote für Kinder- Spielmobil, Karussell, Streichelzoo, Basteln u. v. m. Für reichlich Speis- und Trank - von herzlich bis süß - ist wie immer gesorgt. Es laden ein

das Team der Kulturscheune und des Schulbauernhof Othal e. V.

Information für Eltern, Lehrer und Schulkinder

Herbst/Winterangebote auf dem Jugend- und Schulbauernhof Othal

In den Herbstferien vermieten wir unser Schullandheim für Kindergruppen mit eigenen Betreuern als Ferien-/Chor- oder Trainingslager oder für Familien- und Vereinsfeiern mit Übernachtung.

Für das Schuljahr 2012/2013 haben wir noch freie Termine im 1. Halbjahr für Herbst- und Weihnachtsprojekte - und zu Beginn des 2. Schulhalbjahres - Frühlings- und Osterprojekte.

Unser Team hält wieder interessante Lern- und Spielangebote für (Schul-)Kinder bereit.

Interessenten melden sich bitte unter. Fon/Fax 0 34 64/27 92 09 schulbauernhof-othal@t-online.de

OT Emseloh

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Emseloh alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 19.09.	Frau Anni Kögel	zum 80. Geburtstag
am 25.09.	Frau Annette Aermes	zum 75. Geburtstag
am 27.09.	Herrn Hartmut Knoch	zum 71. Geburtstag
am 01.10.	Herrn Wolfgang Schönau	zum 72. Geburtstag
am 08.10.	Herrn Bruno Ensminger	zum 75. Geburtstag

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

Veranstaltungen der Seniorengruppe Emseloh

20.09.2012	Spielnachmittag
04.10.2012	Herbstfest

OT Holdenstedt

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Holdenstedt alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 16.09.	Herrn Heinz Althuis	zum 77. Geburtstag
am 20.09.	Herrn Eberhard Heideck	zum 71. Geburtstag
am 21.09.	Herrn Lothar Knauth	zum 71. Geburtstag
am 22.09.	Frau Hildegard Goldhammer	zum 80. Geburtstag
am 23.09.	Herrn Fritz Freist	zum 79. Geburtstag
am 23.09.	Frau Josefine Heideck	zum 72. Geburtstag
am 08.10.	Herrn Rudi Ibe	zum 76. Geburtstag

Gottesdienste in Holdenstedt

Gottesdienste „St. Maria“ Sittichenbach

Frauenkreis:

15.00 Uhr jeden 1. Donnerstag im Monat

Arbeitskreis Kirche „St. Maria“:

19.00 Uhr jeden 2. Montag im Monat

jeden Donnerstag:

9.00 Uhr „Morgenlob“ in Sittichenbach, außer am 20.09.12

29.09.12

17.30 Uhr Hl. Messe

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen in Eisleben

14.09.12

10.00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Heilig-Geist-Stift

16.09.12

9.00 Uhr Gottesdienst im Festzelt auf der „Wiese“

19.09.12

9.00 Uhr Hl. Messe in der Klosterkirche Helfta

27.09.12

10.00 Uhr Kindergarten-Gottesdienst in St. Gertrud Eisleben

28.09.12

10.00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim St. Mechthild

05.10. -

07.10.12 Partnerschaftstreffen in Eisleben mit Vertretern aus den Partnergemeinden

07.10.12

10.00 Uhr Hochamt zum Erntedank in der Pfarrkirche Eisleben

11.10.12

14.00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche; Seniorennachmittag
Bitte beachten Sie auch unsere Beiträge und Hinweise:

> unter: www.sanktgertrud.net

> im Aushang, Pfarrbrief sowie in den Vermeldungen

Diakonie-Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag findet am Donnerstag, dem 20.09.2012 um 14.00 Uhr im Haus der Vereine Holdenstedt statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

Jagdpatch

Die Auszahlung der Jagdpatch für alle Landbesitzer der Gemarkung Holdenstedt/Liedersdorf (für die Jahre 2008 - 2012) erfolgt am Freitag, dem 21.09.12 und am Mittwoch, dem 26.09.12 in der Zeit von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr, in der Gaststätte Höroldt in Holdenstedt.

OT Katharinenrieth

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Katharinenrieth alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 24.09.	Herrn Horst Schulz	zum 74. Geburtstag
am 29.09.	Herrn Paul Schäfer	zum 76. Geburtstag

OT Liedersdorf

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Liedersdorf alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 22.09.	Frau Annerose Birch-Hirschfeld	zum 70. Geburtstag
am 22.09.	Frau Erika Wittenbecher	zum 76. Geburtstag
am 23.09.	Frau Ruth Rillich	zum 78. Geburtstag
am 29.09.	Herrn Dr. Günter Thiem	zum 71. Geburtstag
am 04.10.	Frau Wera Reinhardt	zum 72. Geburtstag
am 05.10.	Herrn Horst Braune	zum 85. Geburtstag

Jagdpatch

Die Auszahlung der Jagdpatch für alle Landbesitzer der Gemarkung Holdenstedt/Liedersdorf (für die Jahre 2008 - 2012) erfolgt am Freitag, dem 21.09.12 und am Mittwoch, dem 26.09.12 in der Zeit von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr, in der Gaststätte Höroldt in Holdenstedt.

OT Mittelhausen/Einsdorf

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Mittelhausen/Einsdorf alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



OT Mittelhausen

am 16.09. Frau Emilie Schneider zum 80. Geburtstag
am 17.09. Herrn Werner Siebert zum 71. Geburtstag
am 05.10. Frau Irene Thieme zum 77. Geburtstag

OT Einsdorf

am 21.09. Frau Roselinde Ulle zum 78. Geburtstag
am 09.10. Frau Helga Kahlmeyer zum 76. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste in Mittelhausen/Einsdorf

16. September 2012, um 9.00 Uhr in Mittelhausen

23. September 2012, um 15.00 Uhr in Einsdorf m. Taufen

30. September 2012, um 11.00 Uhr Erntedankgottesdienst in Mittelhausen

7. Oktober 2012, um 10.30 Uhr Erntedank mit Superintendent Christof Balint

30.09.2012, um 16.30 Uhr Stadtkirche Allstedt, Jugendmusikfest Sachsen-Anhalt Konzert des Landesjugendchores Sachsen-Anhalt

immer am Montag um 19.30 Uhr Kirchenchor

Erntedank in Mittelhausen

Am 30. September 2012 feiert die Mittelhäuser Kirchengemeinde um 10.30 Uhr mit einem Familiengottesdienst in der Cyriakuskirche Erntedank. In diesem Gottesdienst wird der Dank für das vergangene Jahr wieder auf besondere Weise beleuchtet. Ein Filmbeitrag der Sportkita Mittelhausen wird dazu den Grundstock bilden. Rund um das Erleben der Kinder in Bezug auf Dankbarkeit, wird der Gottesdienst ausgestaltet werden. Um die Kirche wieder festlich gestalten zu können, werden die Kinder im Ort am Freitag, dem 28. September 2012, ab 16.30 Uhr wieder Erntegaben zur Ausschmückung der Kirche sammeln. Diese Gaben dienen später dazu anderen Menschen zu helfen und sind wie in den Vorjahren für die Sangerhäuser Tafel bestimmt. Sollten Sie uns zur Hilfe eine Geldspende zukommen lassen, so wird diese für diakonische Aufgaben der Kirche vor Ort genutzt. Für Ihre Gabe und Mithilfe bei der Gestaltung unseres Erntealtars sagt Ihnen die Kirchengemeinde Mittelhausen herzlichst Dank.

Eintägiges Taufseminar am 22.09.2012

Immer wieder werde ich von Erwachsenen darauf angesprochen, ob es möglich ist, einfach so getauft zu werden. Das muss ich leider abschlägig bescheiden, denn Taufe ist nicht nur Willensentscheidung, sondern auch ein Rechtsakt. Als Kirche gilt es daher sicherzustellen, dass neben dem Entschluss getauft werden zu wollen, auch die Grundlage gelegt wird, Wissen über Glaube und Kirche kennen zu lernen. Das ist nur durch Vermittlung möglich. Für alle aber, die wenig Zeit und doch Interesse am christlichen Glauben haben, bieten wir daher am 22. September 2012 ein neu konzipiertes eintägiges Taufseminar an. An diesem Tag, der um 8.00 Uhr mit einem gemeinsamen Frühstück beginnt, wird in jeweils vier 2-h-Blöcken eingeführt in die wichtigsten Fragen und Problematiken des christlichen Glaubens. Dass diese Einführung natürlich nur ein erster Schritt hinein ins Glaubensleben ist, versteht sich von selbst. Um zur Taufe zu gelangen, bedarf es daher auch zusätzlich das Gespräch mit dem Pfarrer und eine bestimmte Anzahl an Gottesdienstbesuchen. Und dennoch gibt der Kurs die Möglichkeit, den ersten Schritt zu tun, denn den Teilnehmenden wird zum Abschluss eine Bescheinigung ausgestellt, die zur Taufe berechtigt. Die Kursgebühr, inklusive der gemeinsam eingenommenen Mahlzeiten beträgt 25,- Euro!

Anmeldungen bis zum 20.09.2012: Pfarramt Wolferstedt 03 46 52/ 6 75 34. Der Kurs wird auf jeden Fall stattfinden, da es bereits Interessierte gibt!

Dank für Kirchgeld

Viele von Ihnen haben uns in diesem Jahr wieder etwas von Ihrem Geld anvertraut, haben uns durch das Kirchgeld unterstützt. Sie haben auch ein Recht zu erfahren, was wir als Ortskirche mit diesem Geld machen.

Zunächst möchten wir Ihnen danken, dass Sie durch Ihr Kirchgeld, aber auch durch zusätzliche Spenden oder auf andere Weise die Arbeit Ihrer Kirche vor Ort mitgetragen haben. Ihr Beitrag wurde auf vielfältigste Weise verwendet. Neben den Energiekosten für unsere Kirchen haben wir investiert in unsere Gruppe u. Kreise, aber auch in unsere Pfarrhäuser und Kirchen. Im Pfarrhaus Mittelhausen wurde die Winterkirche renoviert, die Einsdorfer Kirche hat eine neue Sitzheizung erhalten, in Wolferstedt wird im Herbst die Fassade des Pfarrhauses erneuert und in Winkel und Einzingen wurden kleinere Reparaturarbeiten durchgeführt, sodass auch die Kirchen in unseren Orten ein wenig erstrahlen. Außerdem werden vom Kirchgeld Präsente für Geburtstage, Jubiläen bezahlt und natürlich auch viele unserer besonderen Veranstaltungen. Deshalb freuen wir uns natürlich sehr, dass bereits viele uns 2012 ihr freiwilliges Kirchgeld gezahlt haben. Für diejenigen, die sich nun daran erinnern, dass Sie es noch nicht gezahlt haben, sei gesagt, es ist noch nicht zu Ende das Jahr 2012 und einen fröhlichen Geber, dem sieht man es nach, wenn er später gibt, denn er tut es aus Liebe.

Kirchgeldkonto: KG Wolferstedt, 300 206 704

Sparkasse Mansfeld-Südharz (800 550 08)

Sportkindertagesstätte

„Rohne-Racker“ informiert

Sehr geehrte Eltern!

In unserer Einrichtung findet einmal monatlich eine Eltern-Kind-Gruppe statt. Dort wird gespielt, geplaudert und ausgetauscht. Unser nächster gemeinsamer Nachmittag findet am 26.09.2012 in der Zeit von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr statt.

Auch wenn Ihr Kind noch keine Einrichtung besucht, ist es ein willkommener Anlass unsere Einrichtung und unser Konzept kennenzulernen. Also trauen sie sich und nehmen an diesem Spielnachmittag teil.

Das einzige was Sie als Eltern tun müssen, ist kurz unter der Telefonnummer 03 46 52/408 anzurufen und uns Bescheid zu geben, das Sie teilnehmen. Ansonsten bringen Sie Ihr Kind und gute Laune zum Spielen, Toben und zum plaudern mit.

Natürlich können Sie unabhängig von diesem Termin bei uns reinschauen und sich informieren. Es stehen noch freie Plätze zur Verfügung. Wir freuen uns auf ihren Besuch!

Das Team der Sportkindertagesstätte „Rohne-Racker“



Der Rohne-Racker-Kahn feiert ein Piratenfest

In den Sommerferien ging es in der Kata Rohne Racker in Mittelhausen rund.

Bei uns drehte sich alles um Piraten und Seeräuber.

Die Kinder füllten das gesamte Projekt mit ihren eigenen Ideen. Alles begann mit einem riesigen Karton, wir beschlossen daraus ein tolles Piratenschiff zu bauen, sogar eine eigene Flagge haben wir gemalt.

Rohne-Racker-Kahn haben wir es genannt.

Man, waren wir stolz als es fertig war aber richtige Piraten waren wir trotz Schiff immer noch nicht. Gemeinsam überlegten wir was ein Pirat alles braucht, wir schauten uns Bücher an und hörten richtige Piratengeschichten.

Schnell kamen uns neue Ideen, somit bastelten wir uns Augenklappen, Fernrohre und einen richtigen Seeräuberhut.

Jeder dachte sich einen tollen Piratennamen aus wie z. B. Pirat Zahnücke, Schnattertasche, Spinnenbein und, und, und.

Der krönende Abschluss war unser Piratenfest.

Picknick zum Frühstück auf Decken im Garten war der Anfang, schließlich mussten wir uns für die bevorstehende Piratenprüfung stärken.

Aufgaben wie Wasser schleppen, Kanonenkugel Transport, Fische fangen und Zielwerfen warteten auf uns.



OT Niederröblingen

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Niederröblingen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 13.09.	Frau Anni Bach	zum 93. Geburtstag
am 20.09.	Herrn Kurt Wittenbecher	zum 82. Geburtstag
am 25.09.	Frau Erika Vollmann	zum 82. Geburtstag
am 30.09.	Frau Karla Mund	zum 71. Geburtstag
am 30.09.	Herrn Klaus-Dieter Pallmann	zum 72. Geburtstag
am 01.10.	Frau Vera Bauerfeld	zum 85. Geburtstag
am 06.10.	Frau Eva Schulze	zum 71. Geburtstag
am 08.10.	Herrn Volker Bauerfeld	zum 71. Geburtstag
am 08.10.	Frau Marlene Franke	zum 70. Geburtstag

Gottesdienste

16. September 2012, um 10.00 Uhr in Allstedt

23. September 2012, um 10.00 Uhr in Allstedt

30. September 2012, um 10.00 Uhr in Einzingen

7. Oktober 2012, um 10.30 Uhr Erntedank mit Superintendent Christof Balint

30.09.2012, um 16.30 Uhr

Stadtkirche Allstedt, Jugendmusikfest Sachsen-Anhalt
Konzert des Landesjugendchores Sachsen-Anhalt



Die Prüfung war gerade geschafft als plötzlich eine Flaschenpost und Tante Carmen ihren Waschbecken auftauchte, die furchtbar faulen Piraten hatten sie uns geschickt. Darin stand das es in unseren Garten einen Schatz geben sollte.

Eine Schatzkarte lag dabei und somit fanden wir ihn nach nur kurzer Zeit.

Doch was war das? Eine leere Schatzkiste mit einem Zettel.

Darauf stand: „Oh da war wohl jemand schneller als ihr“!

Doch einen Wegbeschreibung führte uns zu einem noch größeren Schatz, sofort machten wir uns auf den Weg.

Unser Ziel, die Küche.

Was könnte da für ein Schatz auf uns warten, das Ziel war der Kühlschrank?

Genau! Für jedes Kind ein leckeres Eis.

Das war wieder ein toller Tag in unserer Kita und schon heute freuen wir uns auf das nächste Mal.

Bis bald!

Die Rohne Racker aus Mittelhausen



Amtsblatt der Stadt Allstedt mit den Ortsteilen

Monatsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Stadtverwaltung

Die Bürgerzeitung erscheint monatlich.

- Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
- Telefon: (0 35 35) 48 9 - 0, Telefax: (0 35 35) 48 91 15,
- Telefax-Redaktion: (0 35 35) 48 91 55
- Geschäftsführer: Andreas Barschtipan

- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister Herr Jürgen Richter
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan
- Anzeigenannahme/Beilagen: Herr Hans-Joachim Liske, Fabrikstraße 12c, 06542 Allstedt, Telefon: 034652/10399

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

OT Nienstedt/Einzingen

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Nienstedt/Einzingen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



OT Nienstedt

am 22.09. Herrn Ulrich Agthe zum 75. Geburtstag
am 30.09. Frau Lisbeth Agthe zum 75. Geburtstag
am 07.10. Herrn Martin Hesselbach zum 73. Geburtstag

OT Einzingen

am 15.09. Frau Johanna Degenhard zum 78. Geburtstag
am 19.09. Frau Christina Lummer zum 87. Geburtstag
am 23.09. Frau Johanna Stöckel zum 83. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten für Einzingen

Gottesdienste

16. September 2012, um 10.00 Uhr in Allstedt
23. September 2012, um 10.00 Uhr in Allstedt
30. September 2012, um 10.00 Uhr in Einzingen
7. Oktober 2012, um 10.30 Uhr Festgottesdienst 100 Jahre Pfarrhaus Allstedt/Erntedank mit Superintendent Christof Balint

30.09.2012, um 16.30 Uhr Stadtkirche Allstedt, Jugendmusikfest Sachsen-Anhalt
Konzert des Landesjugendchores Sachsen-Anhalt

Montag, 01.10.2012 Diakonienachmittag in der Erdachse

Dank für Kirchgeld

Viele von Ihnen haben uns in diesem Jahr wieder etwas von Ihrem Geld anvertraut, haben uns durch das Kirchgeld unterstützt. Sie haben auch ein Recht zu erfahren, was wir als Ortskirche mit diesem Geld machen.

Zunächst möchten wir Ihnen danken, dass Sie durch Ihr Kirchgeld, aber auch durch zusätzliche Spenden oder auf andere Weise die Arbeit Ihrer Kirche vor Ort mitgetragen haben. Ihr Beitrag wurde auf vielfältigste Weise verwendet. Neben den Energiekosten für unsere Kirchen haben wir investiert in unsere Gruppe u. Kreise, aber auch in unsere Pfarrhäuser und Kirchen. Im Pfarrhaus Mittelhausen wurde die Winterkirche renoviert, die Einsdorfer Kirche hat eine neue Sitzheizung erhalten, in Wolferstedt wird im Herbst die Fassade des Pfarrhauses erneuert und in Winkel und Einzingen wurden kleinere Reparaturarbeiten durchgeführt, sodass auch die Kirchen in unseren Orten ein wenig erstrahlen. Außerdem werden vom Kirchgeld Präsente für Geburtstage, Jubiläen bezahlt und natürlich auch viele unserer besonderen Veranstaltungen.

Deshalb freuen wir uns natürlich sehr, dass bereits viele uns 2012 ihr freiwilliges Kirchgeld gezahlt haben. Für diejenigen, die sich nun daran erinnern, dass Sie es noch nicht gezahlt haben, sei gesagt, es ist noch nicht zu Ende das Jahr 2012 und einen fröhlichen Geber, dem sieht man es nach, wenn er später gibt, denn er tut es aus Liebe.

Kirchgeldkonto: KG Wolferstedt, 300 206 704
Sparkasse Mansfeld-Südharz (800 550 08)

Diakonie-Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag findet am Donnerstag, dem 13.09.2012 um 14.00 Uhr in der Gaststätte „Agthe“ statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

Danke, sagt der Pelzkocherverein Nienstedt für den diesjährigen Burschentanz!!!

Am Samstag, 21.07.2012 gegen 20.00 Uhr marschierten die Vereinsmitglieder und Burschen mit ihren Partnerinnen mit musikalischer Begleitung durch die Band „Franky-Boys“ in die Mehrzweckhalle ein und eröffneten den diesjährigen Burschentanz mit einem Tanz. Gäste aus Nienstedt und den umliegenden Orten sowie deren Freunde und Familien waren herzlich willkommen. Ein vielfältiges Essenangebot und ein Preisschießen unterstützten den gelungenen Abend umso mehr. Auch unsere Freunde des Sotterhäuser Heimatvereins erfreuten uns mit ihrer Anwesenheit.

Sonntag, 22.07.2012 früh 09.30 Uhr spazierten unsere Vereinsmitglieder in Clownskostümen, als Eiermume oder als Till Eulenspiegel durch Nienstedt von Haus zu Haus. Das Ständchenblasen mit den Heidetaler Musikanten wird von allen Haushalten mit Eiern, Getränken und Geldspenden belohnt. Ab 12.00 Uhr gab es wie jedes Jahr ein Mittagessen, welches immer wieder gern angenommen wird. Ab 14.30 Uhr folgte ein musikalischer Nachmittag mit den Blasmusikanten. Des Weiteren sorgten eine Tombola, ein Preisschießen und die Vorführung der Kinder- und Jugendfeuerwehr Nienstedt/Einzingen für einen gelungenen Sonntagnachmittag. Der jährlich stattfindende Kuchenbasar, welcher von den Nienstedter Kuchenfrauen ausgerichtet wird, fand in diesem Jahr zum 20. Mal statt. Von diesen Einnahmen wurde in diesem Jahr ein „Spielemobil mit Hüpfburg und Kinderunterhaltung“ gespendet. Alle Kinder freuten sich darüber sehr. Montag, 23.07.2012 ab 17.00 Uhr fand unser alljährliches Fußballturnier mit den Mannschaften aus Sotterhausen, Einzingen und Nienstedt sowie dem Therapiehof Sotterhausen statt. Ehrengäste in diesem Jahr waren die Mannschaft aus der Ukraine. Aus den gespendeten Eier vom Ständchenblasen gab es am Montagabend Rührei.

Der Nienstedter Pelzkocherverein hat diesen Burschentanz sehr genossen und möchte sich daher bei allen bedanken, die uns bei der Ausrichtung dieses Festes unterstützt haben!!!

Ein großes Dankeschön geht an die Heidetaler Musikanten und die Franky-Boys für die musikalische Unterhaltung während des gesamten Burschentanzes. Recht herzlicher Dank geht natürlich auch an die zahlreichen Sponsoren, ohne die eine Ausrichtung unserer Tombola und das Preisschießen nicht möglich war. Wir bedanken uns auch bei Anne Meinicke und den Kindern der Kinder- und Jugendfeuerwehr Nienstedt/Einzingen für die gelungene Vorführung.

Nicht zu vergessen sind die Nienstedter Kuchenfrauen, denen der tolle Kuchenbasar und das Spielemobil zu verdanken ist. Auch an die Mitarbeiter des Spielemobils ein Dankeschön.

Natürlich bedanken wir uns auch bei den Nienstedter Bürgern für die zahlreichen Spenden von Eiern, Getränken und Geld.

Auch den Helfern, die für die Ausrichtung der Tombola und der Schießbude zuständig waren, gilt ein großer Dank.

Daher wird am 15.09.2012 ab 18.00 Uhr in der Mehrzweckhalle eine Nachfeier durchgeführt, wozu alle Helfer und Helferinnen herzlich eingeladen sind.

Erstmalig wird in diesem Jahr am 02.10.2012 ein Feuer anlässlich zum Tag der deutschen Einheit ein Feuer organisiert. Beginn 19.00 Uhr am Teichdamm.

Im nächsten Jahr findet der Burschentanz vom 20.07. bis 22.07.2013 statt.

Der Pelzkocherverein ist bemüht auch da wieder für ein großes Programmangebot zu sorgen. Hierzu sind im Voraus schon alle herzlich eingeladen!!!

Besuchen Sie uns im Internet

www.wittich.de

20 Jahre Heimatverein „Zur Erdachse „e. V. Einzingen

Ihr lieben Leute, klein und groß - hört an der Erdachse war wieder etwas los. Drei Tage lud man zum Feiern ein bei 20 Jahre Einzinger Heimatverein. Schon Monate vorher wurde überlegt ganz mit Bedacht - „Was können wir zeigen, was allen Freude macht!“ Viele Helfer hatten sich zusammengesellt und ein tolles Programm auf die Beine gestellt. Los ging es am Freitag, dem 24. August ab 20.00 Uhr zur Disco mit DJ Andy aus Allstedt - hier war schon Stimmung pur. Am Samstag, dem 25.08.2012 lud man zur Festsitzung ein Sponsoren und geladene Gäste sowie die Einzinger stellten sich ein. Nachdem alle begrüßt wurden freundlich und nett legte unsere Einzinger Tanzgruppe eine flotte Sohle aufs Parkett. Der Vorsitzende hielt Rückblick über 20 Jahre Heimatverein danach zeigten die Kinder aus der Kita Nienstedt ihr Können - wirklich fein! Nun berichtete Herr Stöckel über die Einzinger Geschichte der letzten 20 Jahr was er recherchiert und herausgefunden, das ist interessant und wirklich wahr. Zum Abschluss zeigten unsere beiden Tanzmariechen mit viel Eleganz eine gelungene Darbietung - ein toller Tanz! Die Gulaschkanone von Rainer Wagner stand danach bereit es war alles lecker - vielen Dank - es hat uns gefreut. Am Nachmittag zeigten uns die Kinder und Jugendfeuerwehr eine tolle Schau sie machen ihre Sache echt toll und sind dabei genau! Ein weiterer Höhepunkt stand noch auf dem Plan die Dreschflegelübergabe stand nun an. In Einzingen gibt es und das ist nicht schnuppe eine Seniorendreschergruppe. Rudi Stöckel, Günther Bandowski, Karl-Heinz Behm und Horst Schmidt fungierten hier seit 10 Jahren mit. Sie zeigten das Dreschen als altes Handwerk in so manchem Ort doch eine Juniorgruppe führt dies nun fort. Sieben junge Männer haben sich an der Erdachse gefunden und sich beim Üben mit dem Flegel abgeschunden. Sie werden nun die neue Einzinger Dreschergruppe sein und zeigten am Nachmittag bereits ihr Können - für groß und klein. Von den Senioren gab es hier keine Klagen doch ihnen wollen wir noch einmal Dankeschön sagen! Am Abend lud man dann wieder zum Tanze ein das Festzelt war voll - kein Platz mehr oh nein! Es spielte Ingo Naumann - ein Multitalent also wer hier nicht getanzt oder gelacht hat - der hat wirklich gepennt! Ab 22.00 Uhr zog es alle vor den Teich eine Feuershow folgte hier sogleich. „Feuerreigen“ so der Titel - ein echter Augenschmaus eine super Vorstellung - dafür gab es viel Applaus. Am Sonntag, dem 26.08.2012 - Gesamtgottesdienst - ab 10.30 Uhr und danach gab es Blasmusik pur! Das Kyffhäuserlandorchester aus Kelbra spielte auf - keine Frage auch hier waren alle Plätze besetzt - das kann ich euch sage! Die Stimmung war super - wer hätte das gedacht es hatte wohl allen viel Freude gemacht! Zum Mittag gab es Wildschwein am Spieß - wirklich lecker auch gab es noch Gegrilltes für andere Geschmäcker! Die Feuerwehr versorgte die Gäste an beiden Tagen mit Kaffee und selbst gebackenen Kuchen ich glaube so mancher wird uns bald wieder besuchen. Auch eine Pferdekutsche fuhr die Besucher am Wochenende durch den Ort ganz nett

Harald Hofmann mit Raik Hoffmann aus Nienstedt. Das Fest ist gelungen, die Arbeit hat sich wohl gelohnt so mancher blieb hier nicht verschont. Doch ohne die vielen freiwilligen Helfer und Sponsoren wäre dies nicht geschah deshalb noch einmal an alle ein großes DANKESCHÖN! Es ist schön, das wir uns alle so gut versteh'n so soll es auch sein - so lebt es sich schön. Drum woll'n wir uns achten aus fern und aus nah das alte erhalten - erinnern was einst geschah. Gemeinsam uns helfen einander vertrauen Nur so kann man immer auf alle bauen. Wir hoffen die Gäste fanden es genauso schön und wir würden uns freuen uns an der Erdachse in Einzingen einmal wieder zu seh'n.

Text: Steffi Migenda



Fotos: Franziska Migenda

OT Pölsfeld

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Pölsfeld alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 13.09.	Herr Erhard Lässig	zum 71. Geburtstag
am 25.09.	Frau Heidemarie Lässig	zum 71. Geburtstag
am 30.09.	Frau Christa Kersten	zum 83. Geburtstag
am 04.10.	Herrn Heinrich Günzel	zum 89. Geburtstag
am 07.10.	Frau Hannelore Rausch	zum 79. Geburtstag
am 08.10.	Frau Elinore Kummess	zum 81. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

16.09.2012	09.30 Uhr	Gottesdienst
30.09.2012	17.00 Uhr	II. Hausmusik Kleines Konzert an der Hildebrandt Orgel „Flöte, Cembalo und Violoncello in Begleitung“

OT Sotterhausen

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Sotterhausen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 13.09.	Herrn Herbert Rudolf	zum 78. Geburtstag
am 22.09.	Herrn Peter Hartmann	zum 71. Geburtstag

Diakonie-Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag findet am Dienstag, dem 11.09.2012 um 14.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

Bereitschaftsplan des Diakonischen Sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

OT Winkel

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Winkel alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 15.09.	Herrn Sieghard Kamprad	zum 74. Geburtstag
am 18.09.	Herrn Karl Solle	zum 78. Geburtstag
am 24.09.	Frau Gerlinde Seifert	zum 70. Geburtstag
am 25.09.	Herrn Joachim Renner	zum 80. Geburtstag
am 26.09.	Frau Hedwig Kirchner	zum 80. Geburtstag
am 05.10.	Frau Heide Renner	zum 73. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienst

16. September 2012, um 10.00 Uhr in Winkel
23. September 2012, um 9.00 Uhr in Wolferstedt

30. September 2012, um 11.00 Uhr Erntedankgottesdienst in Mittelhausen

7. Oktober 2012, um 10.30 Uhr Erntedank mit Superintendent Christof Balint

30.09.2012, um 16.30 Uhr Stadtkirche Allstedt, Jugendmusikfest Sachsen-Anhalt

Konzert des Landesjugendchores Sachsen-Anhalt

Frauenkreis Mittwoch, 26.09.2012 um 14.00 Uhr

Eintägiges Taufseminar am 22.09.2012

Immer wieder werde ich von Erwachsenen darauf angesprochen, ob es möglich ist, einfach so getauft zu werden. Das muss ich leider abschlägig bescheiden, denn Taufe ist nicht nur Willensentscheidung, sondern auch ein Rechtsakt. Als Kirche gilt es daher sicherzustellen, dass neben dem Entschluss getauft werden zu wollen, auch die Grundlage gelegt wird, Wissen über Glaube und Kirche kennen zu lernen. Das ist nur durch Vermittlung möglich.

Für alle aber, die wenig Zeit und doch Interesse am christlichen Glauben haben, bieten wir daher am 22. September 2012 ein neu konzipiertes eintägiges Taufseminar an. An diesem Tag, der um 8.00 Uhr mit einem gemeinsam Frühstück beginnt, wird in jeweils vier 2-h-Blöcken eingeführt in die wichtigsten Fragen und Problematiken des christlichen Glaubens. Dass diese Einführung natürlich nur ein erster Schritt hinein ins Glaubensleben ist, versteht sich von selbst. Um zur Taufe zu gelangen, bedarf es daher auch zusätzlich das Gespräch mit dem Pfarrer und eine bestimmte Anzahl an Gottesdienstbesuchen. Und dennoch gibt der Kurs die Möglichkeit, den ersten Schritt zu tun, denn den Teilnehmenden wird zum Abschluss eine Bescheinigung ausgestellt, die zur Taufe berechtigt.

Die Kursgebühr, inklusive der gemeinsam eingenommenen Mahlzeiten beträgt 25,- Euro!

Anmeldungen bis zum 20.09.2012: Pfarramt Wolferstedt 03 46 52/ 6 75 34.

Der Kurs wird auf jeden Fall stattfinden, da es bereits Interessierte gibt!

Dank für Kirchgeld

Viele von Ihnen haben uns in diesem Jahr wieder etwas von Ihrem Geld anvertraut, haben uns durch das Kirchgeld unterstützt. Sie haben auch ein Recht zu erfahren, was wir als Ortskirche mit diesem Geld machen.

Zunächst möchten wir Ihnen danken, dass Sie durch Ihr Kirchgeld, aber auch durch zusätzliche Spenden oder auf andere Weise die Arbeit Ihrer Kirche vor Ort mitgetragen haben. Ihr Beitrag wurde auf vielfältigste Weise verwendet. Neben den Energiekosten für unsere Kirchen haben wir investiert in unsere Gruppe u. Kreise, aber auch in unsere Pfarrhäuser und Kirchen. Im Pfarrhaus Mittelhausen wurde die Winterkirche renoviert, die Einsdorfer Kirche hat eine neue Sitzheizung erhalten, in Wolferstedt wird im Herbst die Fassade des Pfarrhauses erneuert und in Winkel und Einzingen wurden kleinere Reparaturarbeiten durchgeführt, sodass auch die Kirchen in unseren Orten ein wenig erstrahlen. Außerdem werden vom Kirchgeld Präsente für Geburtstage, Jubiläen bezahlt und natürlich auch viele unserer besonderen Veranstaltungen.

Deshalb freuen wir uns natürlich sehr, dass bereits viele uns 2012 ihr freiwilliges Kirchgeld gezahlt haben. Für diejenigen, die sich nun daran erinnern, dass Sie es noch nicht gezahlt haben, sei gesagt, es ist noch nicht zu Ende das Jahr 2012 und einen fröhlichen Geber, dem sieht man es nach, wenn er später gibt, denn er tut es aus Liebe.

Kirchgeldkonto: KG Wolferstedt, 300 206 704
Sparkasse Mansfeld-Südharz
(80 055 008)

OT Wolferstedt

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Wolferstedt alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen

am 14.09.	Herrn Fritz Glieber	zum 83. Geburtstag
am 14.09.	Frau Anneliese Ottilie	zum 72. Geburtstag
am 16.09.	Frau Gerlinde Hron	zum 74. Geburtstag
am 19.09.	Herrn Karl Schmidt	zum 81. Geburtstag
am 21.09.	Frau Erna Schreyer	zum 95. Geburtstag
am 24.09.	Frau Erika Frieß	zum 72. Geburtstag
am 24.09.	Frau Inge Kötter	zum 79. Geburtstag
am 26.09.	Herrn Kurt Lindau	zum 75. Geburtstag
am 29.09.	Frau Irmgard Hahn	zum 82. Geburtstag
am 29.09.	Herrn Hans Zollatz	zum 74. Geburtstag
am 01.10.	Frau Ursula Witter	zum 89. Geburtstag
am 06.10.	Frau Elfriede Rinkleib	zum 76. Geburtstag
am 09.10.	Frau Hannelore Kollomasnick	zum 71. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

Pfarramt Wolferstedt, Pfr. Rainer Hoffmann
Dorfstr. 183
06542 Wolferstedt
Tel.: 03 46 52/6 75 34, Fax: 6 75 35
E-Mail: pfarramt.wolferstedt@t-online.de

Gottesdienste

16. September 2012, um 10.00 Uhr in Winkel
23. September 2012, um 9.00 Uhr in Wolferstedt
30. September 2012, um 11.00 Uhr Erntedankgottesdienst in Mittelhausen
7. Oktober 2012, um 10.30 Uhr Erntedank mit Superintendent Christof Balint

30.09.2012, um 16.30 Uhr Stadtkirche Allstedt, Jugendmusikfest Sachsen-Anhalt
Konzert des Landesjugendchores Sachsen-Anhalt

Eintägiges Taufseminar am 22.09.2012

Immer wieder werde ich von Erwachsenen darauf angesprochen, ob es möglich ist, einfach so getauft zu werden. Das muss ich leider abschlägig bescheiden, denn Taufe ist nicht nur Willensentscheidung, sondern auch ein Rechtsakt. Als Kirche gilt es daher sicherzustellen, dass neben dem Entschluss getauft werden zu wollen, auch die Grundlage gelegt wird. Wissen über Glaube und Kirche kennen zu lernen. Das ist nur durch Vermittlung möglich. Für alle aber, die wenig Zeit und doch Interesse am christlichen Glauben haben, bieten wir daher am 22. September 2012 ein neu konzipiertes eintägiges Taufseminar an. An diesem Tag, der um 8.00 Uhr mit einem gemeinsam Frühstück beginnt, wird in jeweils vier 2-h-Blöcken eingeführt in die wichtigsten Fragen und Problematiken des christlichen Glaubens. Dass diese Einführung natürlich nur ein erster Schritt hinein ins Glaubensleben ist, versteht sich von selbst. Um zur Taufe zu gelangen, bedarf es daher auch zusätzlich das Gespräch mit dem Pfarrer und eine bestimmte Anzahl an Gottesdienstbesuchen. Und dennoch gibt der Kurs die Möglichkeit, den ersten Schritt zu tun, denn den Teilnehmenden wird zum Abschluss eine Bescheinigung ausgestellt, die zur Taufe berechtigt. Die Kursgebühr, inklusive der gemeinsam eingenommenen Mahlzeiten beträgt 25,- Euro! Anmeldungen bis zum 20.09.2012: Pfarramt Wolferstedt 03 46 52/6 75 34. Der Kurs wird auf jeden Fall stattfinden, da es bereits Interessierte gibt!

Dank für Kirchgeld

Viele von Ihnen haben uns in diesem Jahr wieder etwas von Ihrem Geld anvertraut, haben uns durch das Kirchgeld unterstützt. Sie haben auch ein Recht zu erfahren, was wir als Ortskirche mit diesem Geld machen.

Zunächst möchten wir Ihnen danken, dass Sie durch Ihr Kirchgeld, aber auch durch zusätzliche Spenden oder auf andere Weise die Arbeit Ihrer Kirche vor Ort mitgetragen haben. Ihr Beitrag wurde auf vielfältigste Weise verwendet. Neben den Energiekosten für unsere Kirchen haben wir investiert in unsere Gruppe u. Kreise, aber auch in unsere Pfarrhäuser und Kirchen. Im Pfarrhaus Mittelhausen wurde die Winterkirche renoviert, die Einsdorfer Kirche hat eine neue Sitzheizung erhalten, in Wolferstedt wird im Herbst die Fassade des Pfarrhauses erneuert und in Winkel und Einzingen wurden kleinere Reparaturarbeiten durchgeführt, sodass auch die Kirchen in unseren Orten ein wenig erstrahlen. Außerdem werden vom Kirchgeld Präsente für Geburtstage, Jubiläen bezahlt und natürlich auch viele unserer besonderen Veranstaltungen. Deshalb freuen wir uns natürlich sehr, dass bereits viele uns 2012 ihr freiwilliges Kirchgeld gezahlt haben. Für diejenigen, die sich nun daran erinnern, dass Sie es noch nicht gezahlt haben, sei gesagt, es ist noch nicht zu Ende das Jahr 2012 und einen fröhlichen Geber, dem sieht man es nach, wenn er später gibt, denn er tut es aus Liebe.

Kirchgeldkonto: KG Wolferstedt, 300 206 704
Sparkasse Mansfeld-Südharz (800 550 08)

Was wird aus dem Pfarrhaus Wolferstedt?

Die Spatzen haben es längst von den Dächern gepfiffen. Pfr. Hoffmann wird nach Allstedt umziehen, das Pfarrhaus Wolferstedt also bald ohne Pfarrer sein. Zwar ist es noch nicht so weit, dass Pfarrer Hoffmann nach Allstedt kann, denn die Renovierungsarbeiten am Allstedter Pfarrhaus sind noch nicht erledigt und die Wohnung noch nicht bezugsfertig. Allerdings wird es wohl im Frühjahr 2013 so weit sein, dass der Umzug ansteht. Also, was soll dann aus dem Pfarrhaus werden? Das Pfarrhaus soll natürlich weiterhin der Gemeinde bei bestimmten Veranstaltungen zugänglich bleiben. Es handelt sich hierbei um die Räume in der I. Etage, den Saal, die Küche mit Vorraum und das Bad. Dann wären ca. 100 m² im Erdgeschoss mit Keller, großen Garten sowie zwei Carports zur Vermietung offen. Daneben bestünde für den Mietenden die Möglichkeit zwei weitere separat gelegene Räume (ca. 35 m²) in der 1. Etage zur Nutzung zu bekommen. Die liebste Lösung ist es, die Pfarrwohnung zu vermieten und zwar an jemanden, der Interesse hätte, auch die Pflege des Kirchhofes mit zu übernehmen und für die Belange der Kirchengemeinde offen steht. Sollten Sie jemanden kennen, der vielleicht Interesse am Wohnen in einem Pfarrhaus hätte oder vielleicht gar selbst überlegen, in einem gut sanierten Pfarrhaus wohnen zu wollen, dann lassen Sie es uns wissen. Bezüglich der Miete besteht durchaus ein großzügiger Handlungsspielraum (Pfarramt Wolferstedt: 03 46 52/6 75 34).

VHS-Bildungswerk in Thüringen GmbH
Bundesagentur für Arbeit
jobcenter Kyffhäuserkreis
Stadt Roßleben

JAP-Börse

Job - Ausbildung - Praktikum
Zwischen Himmelscheibe und Barbarossa

13. Oktober 2012
13:00 - 17:00 Uhr

Mehrzweckhalle Roßleben
Bergstraße 9d, OT Bottendorf
Vor Ort sind ausreichend gebührenfreie Parkplätze vorhanden.
Gefördert durch:
Mehr Generationen Haus
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
ESF Europäischer Sozialfonds für Deutschland
Europäische Union

Börse für die Praktikums-, Lehrstellen- und Arbeitsplatzsuche

**Schirmherr der JAP-Börse:
Christoph Matschie**

Stellvertretender Ministerpräsident des Freistaates Thüringen
Thüringer Minister für Bildung, Wissenschaft und Kultur

13:00 Uhr

Eröffnung durch den Schirmherrn Christoph Matschie und den Bürgermeister der Stadt Roßleben Rainer Heuchel.

In der Zeit von 13:00 bis 17:00 Uhr bieten Unternehmen der Region Ausbildungsplätze, Arbeitsstellen und Praktikumsplätze an. Besucher haben die Möglichkeit:

- Unternehmen und Unternehmer persönlich kennen zu lernen
- sich über freie Stellen zu informieren
- Initiativbewerbungen abzugeben

Anwesend sind Unternehmen der Branchen:

- Industrie
- Landwirtschaft
- Handwerk
- Gesundheit und Soziales

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Wir freuen uns auf viele Interessenten und Besucher und wünschen viel Erfolg!

Das Organisationsteam

Informationen unter:

VHS Bildungswerk in Thüringen GmbH, Tel.: 03 46 72/69 69 26

Stadtverwaltung Roßleben, Tel.: 03 46 72/8 63 11

Mehrgenerationenhaus Roßleben, Tel.: 03 46 72/9 37 83

Familienwochenende im KiEZ Güntersberge „Hallo, hörst Du mir zu?“

Das Deutsche Rote Kreuz bietet in Kooperation mit dem Kinder- und Erholungszentrum Güntersberge e. V., der Lotto Toto GmbH Sachsen-Anhalt, dem



Land Sachsen-Anhalt/Ministerium für Arbeit und Soziales vom 14.09. bis 16.09.2012 im KiEZ Güntersberge ein Bildungs- und Erholungswochenende für die gesamte Familie und Alleinerziehende zum Thema „Hallo, hörst Du mir zu?“ an. Das Kinder- und Erholungszentrum Güntersberge bietet zahlreiche Spiel-, Sport- und Erholungsmöglichkeiten. Das Familienwochenende wird durch vielfältige Angebote zum Thema in Sangerhausen fortgesetzt.

Für das Familienwochenende wird inklusive gemeinsamer Hin- und Rückfahrt im Reisebus ab Sangerhausen, Freizeit, Familienbildungs- und Erholungsangeboten, Unterkunft und Verpflegung ein Unkostenbeitrag von 15,00 € pro Person erhoben.

Für Rückfragen und Anmeldungen steht im DRK - Kreisverband Sangerhausen e. V. Frau Kowalewski unter der Telefonnummer 0 34 64/54 18 21 gern zur Verfügung.

Anmeldeschluss ist der 7. September 2012.

Deutsche Rote Kreuz

Begegnungszentrum „Am Bergmann“

Am Bergmann 10

06526 Sangerhausen,

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
13.09.2012	14.30 - 16.30 Uhr	Fit im Kopf „Sprichwörter“
18.09.2012	14.30 - 16.30 Uhr	Das große Stricken f. Anfänger u. Fortgeschrittene
20.09.2012	14.30 - 16.30 Uhr	Seniorengymnastik
25.09.2012	14.30 - 16.30 Uhr	Spielenachmittag „Mensch ärgere Dich nicht“
27.09.2012	14.30 - 16.30 Uhr	Gemeinsames Kochen - Lasagne

Mit freundlichen Grüßen

Klass

Kreisgeschäftsführerin

September

Alte deutsche Namen des Septembers sind z. B. Scheiding, weil die Sonne und der Sommer scheiden und dem Herbst das Feld überlassen, oder Holzmonat, weil man in diesem Monat zu fällen begann.

Septembormorgen

Im Nebel ruhet noch die Welt,
noch träumen Wald und Wiesen:
Bald siehst du, wenn der Schleier fällt,
den blauen Himmel unverstellt,
herbstkräftig die gedämpfte Welt
in warmem Golde fließen.

(Eduard Mörike)

Altweibersommer

Der Altweibersommer hat eine eigenartige Witterung: Nach kühler Nacht und den ersten Morgennebeln steigt die Temperatur auf fast sommerliche Werte. Er ist die Symbiose zweier Jahreszeiten. Tucholsky sah darin sogar eine 5. Jahreszeit.

17. September - Lambert

Der Heilige Lambert lebte an der Wende vom 7. zum 8. Jahrhundert als Bischof von Tongern und Maastrich. Er wurde am 17. September während des nächtlichen Gebetes hinterrücks mit der Lanze erstochen. Seitdem wird er allgemein als Märtyrer verehrt.

22. September - Herbstanfang

Herbst ist eine der vier Jahreszeiten. Der astronomische Herbst beginnt auf der nördlichen Halbkugel mit der Tagundnachtgleiche und endet mit der Wintersonnenwende.

In einem kleinen Apfel da sieht es niedlich aus, es sind darin fünf Stübchen grad wie in einem Haus.

In jedem Stübchen wohnen zwei Kernchen braun und klein, die liegen drin und träumen vom lieben Sonnenschein. Sie träumen auch noch weiter; gar einen schönen Traum, wie sie einst werden hängen am lieben Weihnachtsbaum.

30. September - Erntedankfest

Seit die Menschen das Nomadendasein als Jäger und Sammler aufgegeben haben und sesshaft geworden sind, feiern sie Erntedankfest. Jedes Land feiert da anders. Die Belgier z. B. veranstalten Nuss-Märkte und in Ungarn gibt es fröhliche Maiserntefeiern.

3. Oktober - Tag der Deutschen Einheit

Anlässlich des Beitritts der DDR zur BRD am 3. Oktober 1990, wurde dieser Tag als gesetzlicher Feiertag in der Bundesrepublik Deutschland als Nationalfeiertag beschlossen.

Anzeigen